

Frühlingskultur

PFAFFENHOFEN



MÄRZ / APRIL / MAI 2026



Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.



Geschäftsstelle
Sebastian Schrall

Weißdornweg 13
85276 Pfaffenhofen
Tel 08441 7972799
sebastian.schrall@ergo.de
sebastian-schrall.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

KONTAKT UND MAILINGS

Nach wie vor das Marketingtool schlechthin für die zielgerichtete Kundenansprache. Wir realisieren Ihre Mailingidee: vom personalisierten Druck oder Anschreiben über die Konfektionierung bis zum Versand, damit Ihre persönliche Botschaft auch richtig ankommt.



HUMBACH UND NEMAZAL

HUMBACH UND NEMAZAL Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102 | 85276 Pfaffenhofen
Telefon 084 41 80 68-0 | humbach-nemazal.de



VE plan GmbH

INGENIEURBÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK

WIR PLANEN
WAS PRAKTISCH ZÄHLT.

www.ve-plan.de

Liebe Leserin, lieber Leser.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ – So steht es in ehernen Lettern gegossen ganz oben in unserem Grundgesetz. In Artikel Nummer 1, Absatz 1. Als konstitutive Formel für das Zusammenleben aller Menschen. „Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ In der Bundesrepublik Deutschland; aber auch in ähnlichem Wortlaut das Gleiche bedeutend in zahlreichen Verfassungen weltweit. Ein Bekenntnis „zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt“, wie es weiter heißt.

Menschenwürde. Ein zentraler Begriff des Humanismus; der Menschlichkeit schlechthin. Der Wert, der allen Menschen gleichermaßen und unabhängig von ihren Unterscheidungsmerkmalen wie Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, sexuelle Orientierung oder Status zugeschrieben wird. Menschenwürde bedeutet, dass jeder Mensch wertvoll ist, weil er ein Mensch ist. Jeder verdient Respekt und Schutz, egal wer er ist. Niemand sollte schlecht behandelt werden.

„100 % Menschenwürde“ lautet das Motto der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus. Eigentlich traurig, dass man an die Grundlagen unseres Menschseins überhaupt und derart gemahnen muss. Schlimm genug, dass man heute dafür kämpfen muss – so, wie schon lange nicht mehr: für ein offenes, respektvolles und tolerantes Miteinander. Gegen menschenfeindliche Ideologien und Denkmuster. Gegen Diskriminierung, gegen Rassismus, gegen Hass. Hass hat noch nie eine Nation groß gemacht. Wann wird die Menschheit das wohl jemals begreifen?

Zum achten Mal in Folge beteiligt sich die Stadt Pfaffenhofen im März an den bundesweiten Aktionswochen; mit tausenden Veranstaltungen in ganz Deutschland. Koordiniert durch die städtische Integrationsstelle bietet ein breites Aktionsbündnis zahlreicher Pfaffenhofener Vereine und Organisationen wieder ein kunterbuntes Programm. Von Ausstellungen über Musik, Stadtführungen und Informationsveranstaltungen bis hin zu Filmabenden, Workshops, sportlichen Events oder geselligen Gesprächsrunden. Zum Mitmachen, Besuchen, Anschauen und zum Austausch. Um erstaunliche Eindrücke und bereichernde Erfahrungen zu sammeln. Um den Horizont zu weiten. Was am besten gelingt über das einzig wahre soziale Medium einer direkten Begegnung im kulturellen Kontext; über die Kultur des Zusammenseins.

Unmittelbar an das Postulat der Wochen gegen Rassismus knüpfen die Interkulturellen und Interreligiösen Wochen des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen an: Kultur kann helfen Brücken zu bauen, hinderliche Vorurteile abzubauen. Etwas zu lernen. Übereinander – und bestenfalls auch über sich selbst.

Es wird Frühling. Machen wir die Fenster und Türen auf! Auch jene unseres Herzens und Verstandes. Lassen wir neue Eindrücke und Einsichten einer milden Brise gleich den Staub von unseren eingefahrenen Denkmustern wehen. Gehen wir wieder raus! Besuchen wir Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Bühnen, Säle, Galerien. Es ist die Kultur ganz allgemein, die uns erst zum Menschen bildet. Und bildet. Und bildet.

Mit besten Grüßen, Ihr

Christian Köpf

(Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

Inhalt

EDITORIAL / INHALT 3

WOCHEN GEGEN RASSISMUS 4

Wochen gegen Rassismus 2026: 100 % Menschenwürde
23 Veranstaltungen vom 14. bis 29. März

INTERKULTURELLE WOCHEN 11

Interkulturelle und Interreligiöse Wochen

Veranstaltungen des Internationalen
Kulturvereins Pfaffenhofen (IKVP)

WINTERBÜHNE 12

Pfaffenhofener Winterbühne 2026

Bühnenwinter bis Ende April

100 JAHRE TRACHTENVEREIN ILMTALER15

100 Jahre Trachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen
Landesjugendtrachtenfest im Mai

RATHAUSKONZERTE 16

Saisonfinale der Rathauskonzerte

MUSIK17

Künstlerwerkstatt – intakt Musikbühne
Saitensprung – Onstage
Liedertafel – Stadtkapelle
100 Jahre Kreuzkirche: Jubiläumskantate

KUNST 22

Kunst. Von hier. Und nebenan.

Städtische Galerie: Kunst deines Nachbarn VII

15 Jahre Kreativquartier

Ausstellung in der Kunsthalle

KABARETT & THEATER 24

Mir, Ihr und Bier – 25. Auflage

Starkbier-Kabarett der Stachelbären

Theaterspielkreis: Der verkaufte Großvater

GASTROKULTUR 25

Irische Pub-Kultur auf vier Etagen

The Corner House: Ein neuer kultureller Hotspot

LITERATUR 26

Peter Thiers wird neuer Lutz-Stipendiat

STADTBÜCHEREI 27

Lesespaß für Kinder in der Stadtbücherei

KULTURSPLITTER 28

Quirin Meinersmann erhält den Kulturförderpreis

Stadtgeschichts-Comic für Kinder

IlmJam der Stadtjugendpflege

IMPRESSUM 30



Findet Trini | Die Pfaffenhofen-Rallye |
Comic zur Stadtgeschichte | © Grafik:
Ferdinand Haschner, Text: Frieder
Leipold | Hrsg.: Stadtverwaltung
Pfaffenhofen a. d. Ilm | Seite 29 |
pfaffenhofen.de/findet-trini



100 % Menschenwürde: Wochen gegen Rassismus 2026

Pfaffenhofen beteiligt sich zum achten Mal an den Internationalen Aktionswochen gegen Rassismus

Ausstellungen, Aktionen, Musik, Workshops, Vorträge:
Buntes Programm vom 14. bis 29. März

Unter dem Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ beteiligt sich die Stadt Pfaffenhofen in diesem Jahr bereits zum achten Mal in Folge an den Internationalen Wochen gegen Rassismus, die bundesweit vom 16. bis 29. März stattfinden. Koordiniert durch die städtische Integrationsstelle bietet ein breites Aktionsbündnis zahlreicher Pfaffenhofener Vereine, Organisationen und Initiativen wieder ein buntes Veranstaltungsprogramm, das bereits am Samstag, 14. März, startet. Von Ausstellungen über Musik, Stadtführungen und Informationsveranstaltungen bis hin zu Filmabenden, Workshops, sportlichen Events oder geselligen Gesprächsrunden: Es ist viel geboten für Groß und Klein, um spannende Eindrücke und neue, bereichernde Erfahrungen zu sammeln.

Die insgesamt 23 Veranstaltungen wollen für ein offenes, respektvolles und tolerantes Miteinander werben und ein Zeichen setzen gegen menschenfeindliche Ideologien und Denkmuster. Sie bieten allen Bürgerinnen und Bürgern Raum für Information, Austausch und Begegnung und laden ein zum Mitmachen, Besuchen, Anschauen und Zuhören – vor allem aber auch dazu, Haltung zu zeigen und sich klar gegen Rassismus und Rechtsextremismus zu positionieren; im Alltag, in der Schule, im Verein, am Arbeitsplatz oder im öffentlichen Raum. Das detaillierte Programm der Wochen gegen Rassismus in Pfaffenhofen ist zu finden auf der städtischen Internetseite unter pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus.

Breites Aktionsbündnis Pfaffenhofener Vereine, Organisationen und Initiativen

Zu den lokalen Kooperationspartnern gehören in diesem Jahr das Aktionsbündnis „Pfaffenhofen ist bunt“, das Jugendparlament, die christlichen Kirchen in Pfaffenhofen, der Kreisjugendring, die Caritas, die Volkshochschule des Landkreises

Pfaffenhofen, das Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechts-Extremismus, der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen e.V. (IKVP), die Stadtbücherei und die Kreisbücherei, die Städtische Musikschule, der Verein Queer Pfaffenhofen e.V., der Kulturverein mobile e.V., der Deutsche Alpenverein Pfaffenhofen-Asch, die Offenen Hilfen von Regens Wagner, das Irish Pub „The Corner House“ sowie die Georg-Hipp-Realschule, die Berufsschule Pfaffenhofen und die FOS BOS Scheyern.

Menschenwürde im Zentrum der bundesweiten Aktionswochen

„Die Wochen gegen Rassismus sind ein wichtiger Anlass, um innezuhalten und uns bewusst zu machen, wofür wir als Gesellschaft stehen möchten“, sagt Pfaffenhofens Erster Bürgermeister Thomas Herker. Das diesjährige Motto der bundesweiten Aktionswochen bringe es auf den Punkt: „Die Würde des Menschen ist unantastbar – ohne Wenn und Aber, ohne Ausnahmen.“ Verankert in Artikel 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland. „Pfaffenhofen ist vielfältig“, so Herker weiter: „Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen, Lebensentwürfe und Generationen leben hier zusammen. Diese Vielfalt ist eine große Stärke, sie bereichert unser Zusammenleben und eröffnet neue Perspektiven.“ Sie sei aber gleichzeitig keine Selbstverständlichkeit: „Rassismus, Ausgrenzung und rechtsextremes Gedankengut bedrohen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und stellen unsere demokratischen Werte infrage. Dem dürfen und wollen wir nicht tatenlos zusehen.“



21. März: Internationaler Tag gegen Rassismus

Die UN-Wochen gegen Rassismus werden in Deutschland seit 1995 veranstaltet, seit 2016 werden sie geplant und koordiniert von der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus, die unter anderem Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten fördert. Mit Hilfe verschiedener Veranstaltungen wird auf breiter Basis Aufklärungsarbeit geleistet, um beispielsweise auch die Integration von Migranten zu erleichtern. Die Aktionswochen finden deutschlandweit alljährlich um den 21. März statt, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, der als Gedenktag an das Massaker von Sharpeville in Südafrika von der UN 1966 ausgerufen wurde.

WOCHEN GEGEN RASSISMUS IN PFAFFENHOFEN

Samstag, 14. März – Sonntag, 29. März

**Internationale Wochen gegen Rassismus 2026:
„100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus
und Rechtsextremismus“**

Informationen: pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus,
facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm,
stiftung-gegen-rassismus.de

Ansprechperson/Programmverantwortliche:

Frauke Schneider-Lingnau, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm,
Koordinierungsstelle Integration, Tel. 08441 78-2063,
E-Mail: frauke.schneider-lingnau@stadt-pfaffenhofen.de,
pfaffenhofen.de/integration



**Die Würde des Menschen ist unantastbar –
ohne Wenn und Aber, ohne Ausnahmen.**

(Thomas Herker, Erster Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen)



23 Veranstaltungen vom 14. bis 29. März

Das Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Pfaffenhofen

Infostände auf dem Hauptplatz

Datum: Samstag, 14. März, 9-13 Uhr
Ort: Hauptplatz

Zum Auftakt der Internationalen Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ bieten die Integrationsstelle der Stadt, das Aktionsbündnis „Pfaffenhofen ist bunt“, Queer Pfaffenhofen e.V. und der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) auf dem Wochenmarkt verschiedene Mitmach-Aktionen an sowie Informationen über die geplanten Veranstaltungen und das Engagement der Aktiven für Integration.

Ein kunterbuntes Vorlese-Fest für Groß und Klein präsentiert die Stadtbücherei im Geschichten-Pavillon auf dem Hauptplatz. Wie klingt Spanisch, Kroatisch, Türkisch, Katalanisch, Französisch, Japanisch, Polnisch, Englisch, Arabisch, Ukrainisch oder Deutsch? Kann ich eine Geschichte auch in einer mir fremden Sprache verstehen? Einfach vorbeikommen, staunen und zuhören.

Offenes Interkulturelles Café

Datum: Samstag, 14. März, 9-13 Uhr
Ort: Dialog Raum „Alte Druckerei“,
Ingolstädter Straße 18

Teilnahme: Kostenlos; keine Anmeldung erforderlich

In der „Alten Druckerei“, dem interkulturellen Begegnungszentrum der Stadt Pfaffenhofen, bieten Ehrenamtliche einen bunten Treffpunkt für Einheimische und Zugewanderte, um bei Kaffee, Tee und Snacks ins Gespräch zu kommen. Die Handarbeitsgruppe „Tolle Wolle“ stellt sich vor und bietet bunte selbstgemachte Socken und vieles mehr an. Der Erlös soll einem geplanten Fahrrad-Kurs für Frauen zugute kommen.



STADLER
BAUUNTERNEHMEN



Der Partner für Ihr Projekt.
Neubau · Modernisierung
An-/Umbau · Aufstockung

85293 REICHERTSHAUSEN · 08137 8639 · STADLER-BAUUNTERNEHMEN.DE

Zuagroaste Wohltäterinnen und importierte Heilige – Integration in Pfaffenhofens Stadtgeschichte

Stadtführung mit Frieder Leipold

Datum/Uhrzeiten: Samstag, 14. März, 14-15.30 Uhr (Deutsch und Ukrainisch); Sonntag, 22. März, 14-15.30 Uhr (Deutsch und Arabisch)/ 15.30-17 Uhr (Deutsch und Türkisch)

Treffpunkt: Vor dem Eingang zum Rathaus

Teilnahme: Kostenlos; keine Anmeldung erforderlich

In diesen jeweils 90-minütigen Stadtführungen lädt Historiker Frieder Leipold zu einer Entdeckungsreise durch Pfaffenhofen ein. Der Rundgang eröffnet Einblicke in die Stadtgeschichte und macht zugleich sichtbar, wie Einflüsse anderer Kulturen das Stadtbild und den Alltag prägten. Entlang ausgewählter Orte begibt sich die Führung auf die Spuren dessen, was hier einst war: Gebäude, Wege und Details werden zu Zeugnissen vergangener Lebenswelten und erzählen, wie Menschen in früheren Jahrhunderten lebten, arbeiteten und dachten. Die Führungen finden mit ukrainischer, arabischer und türkischer Dolmetschung statt.



Rikscha fahren – Zusammen mobil

Datum: Samstag, 14. März, 9-12 Uhr
Ort: Stadtzentrum zwischen Rathaus, Landratsamt und „Alter Druckerei“

Teilnahme: Kostenlos; keine Anmeldung erforderlich

Auch Teilhabe gehört zur Menschenwürde. Deshalb stellen die Offenen Hilfen von Regens Wagner eine Fahrrad-Rikscha zur Verfügung, um allen Menschen eine Beteiligung zu ermöglichen. Die Rikscha kann kostenlos für die Wege zwischen Rathaus und Dialog Raum „Alte Druckerei“ genutzt werden oder für kleine Spazierfahrten in der Innenstadt. Die Aktion findet nur bei gutem Wetter statt.

HECHINGER

Baukompetenz seit 1950

WIR BILDEN AUS! (MENSCHEN)

- > Maurer
- > Kanalbauer
- > Duale Ausbildung/ Studiengang Bauingenieurwesen

BEWIRB DICH JETZT!

Fon 08441 8951-0
bewerbung@hechinger-gmbh.de

Ich bin Laurenz und wenn ich groß bin gehe ich auch zum HECHINGER

Sternstunden der Zukunft

Ausstellung im Landratsamt

Ausstellungszeitraum: Montag, 16. März – Freitag, 27. März

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 8-17 Uhr, Freitag 8-12 Uhr

Ort: Landratsamt, Foyer im Erdgeschoss
Eintritt: Eintritt frei

Im Rahmen der „Schule ohne Rassismus/ Schule mit Courage“ wurde in diesem Schuljahr an der FOS BOS Scheyern und der Georg-Hipp-Realschule in Pfaffenhofen ein positiver Blick in die Zukunft geworfen: Unter dem Motto „Sternstunden der Zukunft“ wurden sowohl die bahnbrechenden Errungenschaften und Entwicklungen der Vergangenheit genauer beleuchtet als auch verschiedenste visionäre Zukunftsszenarien entworfen. In den einzelnen Klassen entstanden Bilder und Plakate rund um eine zusehends gestaltete Zukunft. Eine Auswahl der Ergebnisse sowie einige der entstandenen Plakate sind während der Wochen gegen Rassismus im Foyer des Landratsamtes zu sehen.



Büchertische in den Büchereien

Zeitraum: Montag, 16. März – Samstag, 28. März, zu den jeweiligen Öffnungszeiten

Ort: Stadtbücherei, Hauptplatz 47; Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51

Während der Wochen gegen Rassismus werden in der Stadtbücherei und in der Kreisbücherei eine Auswahl von Büchern zu Menschenwürde, Vielfalt und Rassismus präsentiert, um auf die Bedeutung dieser Aspekte für unsere Gesellschaft hinzuweisen und dazu einzuladen, sich damit zu beschäftigen. Die Ausleihe ist mit einem Bibliotheksausweis kostenlos.

Jugendparlament:

Plakat-Aktion gegen Rassismus

Zeitraum: Montag, 16. März – Sonntag, 29. März

In Wort und Bild setzen Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder des Jugendparlaments auf Plakaten im Stadtgebiet und online ein Zeichen gegen Diskriminierung. Weitere Informationen zu der Aktion gibt es unter jugendparlament-paf.de sowie auf dem Instagram-Kanal des Jugendparlaments.

WOCHEN GEGEN RASSISMUS

„MIR KÖNNTE NICHTS EGALER SEIN ALS DEINE HAUTFARBE ODER DEINE HERKUNFT. SEI NETT ZU MIR, DANN BIN ICH'S AUCH ZU DIR!“

LEONI LEBERT

Gemeinsames Fastenbrechen

Datum: Montag, 16. März, 17.30 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus im Caritas-Zentrum,
 Ambergerweg 3, Erdgeschoss
Teilnahme: Kostenlos; keine Anmeldung erforderlich

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr bietet das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen im Mehrgenerationenhaus (MGH) erneut die Möglichkeit, das Fastenbrechen im Ramadan kennenzulernen. Alle Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder aller Religionen und Konfessionen, Personen mit und ohne Glaubensbekenntnis sind herzlich eingeladen. Zu Beginn erfahren die Gäste etwas über die Bedeutung des Ramadans sowie zum traditionellen Ablauf des Fastenbrechens in unterschiedlichen Kulturen. Anschließend wird gemeinsam gegessen und getrunken. Es gibt die Möglichkeit zur Begegnung und sich im gemütlichen Beisammensein auszutauschen. Die traditionellen Speisen für das Iftar werden durch Spenden bereitgestellt.



Ökumenischer Gottesdienst

Datum: Montag, 16. März, 19.30 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

Mit diesem Gottesdienst zu Beginn der Wochen gegen Rassismus in Pfaffenhofen will die ökumenische Vorbereitungsgruppe der christlichen Kirchen in Pfaffenhofen ein Zeichen setzen, dass der christliche Glaube jede Form von Rassismus ausschließt. Vielmehr sei es Aufgabe der Kirchen und jedes Christen, eigenen und fremden Vorurteilen immer wieder entgegenzutreten.

Lebenslinien!

Ausstellung im Rathaus

Vernissage und Infostand: Mittwoch, 18. März, 9-15 Uhr
Ort: Hauptplatz und Rathaus
Ausstellungszeitraum: Mittwoch, 18. März – Freitag, 27. März
Öffnungszeiten: Montag 8-16 Uhr, Dienstag/ Mittwoch/Freitag 8-12 Uhr, Donnerstag 7-18 Uhr
Eintritt: Eintritt frei

Nach dem positiven Zuspruch zur „Lebenslinien!“-Ausstellung im letzten Jahr, aus der eine Wanderausstellung entstanden ist, gibt es heuer eine Fortsetzung. Gerechtigkeit, Verantwortung, Freiheit, Menschenwürde, Gewissen und Mut: Zu diesen Themen haben Schülerinnen und Schüler der Integrationsklassen der Berufsschule Pfaffenhofen Bilder gestaltet, die während der Wochen gegen Rassismus im Rathaus ausgestellt sind. Bei der Vernissage am 18. März stellen die Schüler ihre Werke vor, gerne auch bei individuellen Führungen. An einem Infostand auf dem Hauptplatz informieren sie über die Hintergründe und Entstehung der Poster, berichten aus ihrem Leben und von ihren Visionen.



Workshop: Umgang mit extrem rechten Einstellungen und Verschwörungsglauben

Datum: Mittwoch, 18. März, 18-20.30 Uhr
Ort: Georg-Hipp-Realschule, Raum B202, Niederscheyerer Straße 2
Teilnahme/Anmeldung: Kostenlos; Anmeldung erforderlich: vhs.link/mNBFX
Informationen: vhs.landkreis-pfaffenhofen.de (Kursnummer: 261A1118)

Wie geht man im Familien-, Freundes- oder Kollegenkreis mit Menschen um, die extrem rechte Einstellungen oder Verschwörungsglauben vertreten? Die Fortbildung mit Expertinnen und Experten von F.U.E.R. (Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus) bietet Fachwissen zu rechtsextremen Phänomenen, unterstützt bei der Einordnung und beleuchtet die emotionale Ebene. Mit Praxisbeispielen und Austausch werden Strategien für den Umgang entwickelt. Ein Angebot im Rahmen der Wochen gegen Rassismus in Kooperation mit dem Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus und „Pfaffenhofen ist bunt“.

zusammenleben. zusammenhalten – Planspiel zum Thema gesellschaftlicher Zusammenhalt

Für Jugendliche und junge Erwachsene (14-27 Jahre)

Datum: Donnerstag, 19. März, 16.30-21 Uhr
Ort: VHS Pfaffenhofen, Großer Seminarraum, Hauptplatz 12
Teilnahme/Anmeldung: Kostenlos; Anmeldung erforderlich: vhs.link/H4DPGQ

Was tun, wenn es in der Nachbarschaft ständig Ärger gibt und alle glauben, im Recht zu sein? In diesem spannenden Planspiel von VHS und Stadtjugendpflege bist du mittendrin! Du übernimmst eine Rolle – zum Beispiel als Mitglied einer Band, als Nachbarin oder als Teil eines Kochclubs – und versuchst gemeinsam mit den anderen, Lösungen zu finden, mit denen alle leben können. Dabei lernst du, wie man fair diskutiert, Kompromisse schließt und gemeinsam Regeln aufstellt. Ganz nebenbei entdeckst du, was Demokratie im Alltag bedeutet und warum Respekt und Menschenwürde die Basis für ein gutes Miteinander sind.



Der besondere Film:

Noch lange keine Lipizzaner

Dokumentarfilm von Olga Kosanović (Österreich 2025)

Datum: Dienstag, 19. März, 19.30 Uhr
Ort: Cineplex, Ledererstraße 3
Eintritt: Gemäß Preisliste des Kinos

Die österreichische Regisseurin Olga Kosanović setzt sich mit ihrem eigenen Einbürgerungsfall auseinander. Sie will endlich auch vom Pass her dazugehören. Doch das Ringen um die Einbürgerung in ihrem Heimatland ist ein bürokratischer Spießbrutenlauf, der sich bestenfalls nur mit viel Humor ertragen lässt. Ausgehend von ihrer persönlichen Erfahrung folgt Kosanović den Spuren von Zugehörigkeit und untersucht, was es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Dazu findet sie nicht nur visuell kreative Ansätze, sondern auch viele Gesprächspartner, um die Frage nach Identität, Gesellschaft und was einen echten Österreicher, eine echte Österreicherin ausmacht, zu erörtern. Nach einer kurzen Einführung besteht im Anschluss an den Film die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

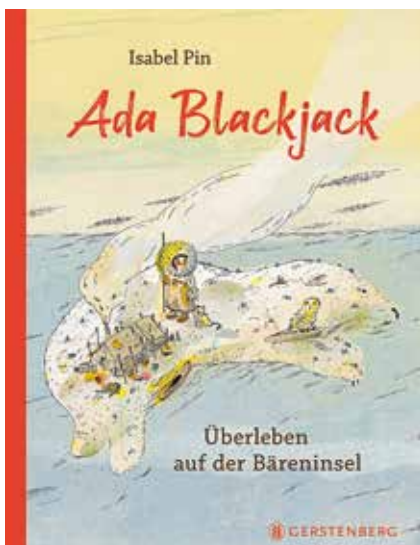


Familienlesung mit Isabel Pin:

Ada Blackjack

Datum: Samstag, 21. März, 15 Uhr
Ort: Stadtbücherei, Hauptplatz 47
Eintritt: Familienkarte 8 Euro (2 Erwachsene und eigene Kinder), Einzelkarte 3 Euro
Vorverkauf: Stadtbücherei; Restkarten an der Tageskasse

Alaska 1921: Ada, eine junge Ureinwohnerin, nimmt an einer Expedition zur Wrangelinsel teil. Sie braucht dringend Geld für die Behandlung ihres kranken Sohnes. Doch die Expedition läuft schief. Nur Ada und Vic, die kleine Katze, überleben und werden nach zwei Jahren von der Insel gerettet. Wie verlief ihr Leben vor und nach der Expedition und wie sieht es heute in Alaska und auf der Wrangelinsel, der „Bäreninsel“, aus. Isabel Pin ist eine deutsch-französische Illustratorin und Autorin. Sie hat mehr als 50 Bücher geschrieben und gezeichnet, die weltweit erschienen sind. Für ihr Buch „Ada Blackjack“ ist sie nach Alaska gereist und hat Adas Familie getroffen. Die Familienlesung richtet sich an alle Menschen ab acht Jahren. Die Buchhandlung WortReich beteiligt sich mit einem Büchertisch. Isabel Pin signiert mitgebrachte oder vor Ort erworbene Bücher.



Spielend miteinander – miteinander spielen

Datum: Samstag, 21. März, 14-18 Uhr
Ort: Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51
Teilnahme: Kostenlos; keine Anmeldung erforderlich

Spiele ist eine gute Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen und Spaß zu haben. Egal ob Jung oder Alt, Deutsch sprechend oder nicht: alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Auch in diesem Jahr wurden wieder Spiele zusammengestellt, die schnell erklärt sind und ohne viele Worte auskommen.

Soccer-5-Turnier mit After-Show-Party

Datum: Samstag, 21. März
Uhrzeit/Ort: 14-20 Uhr: Soccer-5-Turnier, Soccer-5-Arena beim Ilmbad, Ingolstädter Straße 72
 20-1 Uhr: After-Show-Party, Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Straße 76
Turnier-Teilnahmegebühr: 2 Euro; After-Show-Party: „Zahle, was du willst!“
Anmeldung: Anmeldung vor Ort oder vorab unter jupa.pfaffenhofen@gmail.com bzw. per Nachricht an [instagram.com/paf.jugendparlament](https://www.instagram.com/paf.jugendparlament)
Informationen: jugendparlament-paf.de



Unter dem Motto „Gemeinsam für Vielfalt“ lädt das Jugendparlament alle Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren zu einem Soccer-5-Turnier mit anschließender After-Show-Party ein. Gespielt wird um den „Cup of Antiracism“, die Teams werden vor Ort zugelost, sodass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich besser kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben.

Musik verbindet – Konzert für Vielfalt und Toleranz

Datum: Montag, 23. März, 18 Uhr
Ort: Haus der Begegnung, Theatersaal, Hauptplatz 47
Eintritt: Eintritt frei

Die Städtische Musikschule lädt zu einem besonderen Montagskonzert im Rahmen der Wochen gegen Rassismus ein. Schülerinnen und Schüler präsentieren Stücke aus verschiedenen Kulturen und Stilrichtungen und zeigen damit, wie Musik Brücken bauen und Menschen zusammenführen kann. Das Konzert soll ein klares Zeichen setzen für Offenheit, Respekt und Zusammenhalt.



Vortrag: Menschenrechte als Kompass unserer Zeit

Datum: Dienstag, 24. März, 19.30-21 Uhr
Ort: Georg-Hipp-Realschule, Raum CK11, Niederscheyerer Straße 2
Referentin: Patrizia Thalmeier, M.A.
Teilnahme/Anmeldung: Kostenlos; Anmeldung erforderlich: vhs.link/9MkXJ3
Informationen: vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

Was bedeuten Menschenrechte im Alltag und warum sind sie auch heute noch keine Selbstverständlichkeit? Der Vortrag beleuchtet die Entstehung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, ihre Bedeutung in der Gegenwart und die Herausforderungen, vor denen der Schutz der Menschenwürde weltweit steht. Anhand aktueller Beispiele wird aufgezeigt, wie Menschenrechte unser tägliches Leben prägen und wo sie in Gefahr geraten – etwa durch Diskriminierung, Rassismus oder soziale Ungleichheit. Der Abend lädt dazu ein, die eigene Haltung zu reflektieren und über Wege nachzudenken, wie Menschenrechte im persönlichen Umfeld und in der Gesellschaft gestärkt werden können.



Pubquiz Spezial: Das Quiz über den Tellerrand

Ein interkulturelles Pubquiz zu Ländern, Kulturen und Klischees

Datum: Mittwoch, 25. März, 20-22 Uhr (Einlass 17 Uhr)
Ort: The Corner House – Irish Bar & Beergarden, Sparkassenplatz 15
Eintritt: 3 Euro (Abendkasse); keine Anmeldung erforderlich
Quizmasterin: Theresa Stumpf
Informationen: vhs.landkreis-pfaffenhofen.de (Kursnummer: 261A1198)

Ein Abend voller Aha-Momente, Lachen und spannender Begegnungen: Beim Pubquiz „Das Quiz über den Tellerrand“ dreht sich alles um die verschiedensten Kulturen unserer Welt. In Teams beantworten die Teilnehmenden Fragen zu fremden Kulturen, Ländern und Kontinenten: mal wissenswert, mal witzig, mal überraschend. Dabei werden kulturelle Stereotype aufgebrochen und spielerisch hinterfragt. Besonders spannend: An diesem Abend sind auch Personen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen mit dabei. Sie lösen einige Fragen aus ihrem Kulturkreis selbst auf – aus erster Hand. Eine Kooperation der VHS Landkreis Pfaffenhofen, dem Irish Pub „The Corner House“ und „Pfaffenhofen ist Bunt“.



PAF-Lounge international: Grenzenlos genießen

Datum: Donnerstag, 26. März, 18-20 Uhr
Ort: Dialog Raum „Alte Druckerei“, Ingolstädter Straße 18
Teilnahme: Kostenlos; keine Anmeldung erforderlich

In Pfaffenhofen leben Menschen aus mehr als 100 Nationen und sie bereichern die Stadt – unter anderem mit ihrer Musik und ihrer Küche. In der „Alten Druckerei“ kann man beides erleben und anlässlich der Wochen gegen Rassismus einen besonderen fröhlichen und leckeren Abend mit internationalem Flair genießen.



Kunterbuntes Klettermiteinander

Datum: Samstag, 28. März, 14-18 Uhr
Ort: PAFRock – DAV-Kletterhalle, Ingolstädter Straße 68
Eintritt: Eintritt frei; keine Anmeldung erforderlich

Der Deutsche Alpenverein Pfaffenhofen/Asch tritt ein für eine offene, vielfältige Gesellschaft und positioniert sich deshalb gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung. Der Verein steht für Toleranz und Offenheit und freut sich auch in diesem Jahr auf viele Besucher beim „Kunterbunten Klettermiteinander“ – egal ob in Pfaffenhofen geboren oder neu zugezogen, fit, Wiedereinsteiger oder mit Handicap.



Café der Begegnungen mit Live-Musik

Datum: Samstag, 28. März, 14-19 Uhr
Ort: Pfarrsaal St. Johannes Baptist, Scheyerer Straße 2
Teilnahme: Kostenlos; keine Anmeldung erforderlich

Der Verein Queer Pfaffenhofen e.V. bietet einen offenen Treff für Menschen aller Nationalitäten, Altersgruppen, Hintergründe, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identität an. Interessierte können sich austauschen, informieren oder einfach gemeinsam Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre genießen. Die in Pfaffenhofen bestens bekannte Band Schmidtanand (Foto) sorgt mit bairischem Mundart-Pop für Stimmung.



Bülent Kullukcu: Songs of Gastarbeiter

Show und Party

Datum: Samstag, 28. März; Show: 19 Uhr, Party: 21 Uhr
Ort: ECP-Stüberl, Eisstadion „Stadtwerke Arena“, Ingolstädter Straße 76
Eintritt: 10 Euro (Show und Party), 5 Euro (Party)

Bülent Kullukcu (Foto) präsentiert Songs und Schicksale, die er zusammen mit İmran Aytan beim Durchforsten der Musiksammlungen ihrer Eltern und Bekannten entdeckt hat. Es wird Musik rund um die „Songs of Gastarbeiter“ gespielt und die Einwanderungsgeschichte der ersten Gastarbeiter Pfaffenhofens beleuchtet. Im Anschluss an die Show startet eine Party mit „Friends & Family DJs“ des mobile e.V.



„Songs of Gastarbeiter“ ist ein popkulturelles Portrait einer Generation, der Deutschland das Wirtschaftswunder maßgeblich verdankt und deren soziale Realität dennoch verkannt wird. Der gleichnamige Film von Cem Kaya zu ihrem Werk wurde 2024 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. In der Galerie Kullukcu und Gregorian in München engagiert sich Bülent Kullukcu seit Jahren mit Projekten gegen Rassismus und rechtes Gedankengut.

Werbung

Jetzt Depot-Check machen!

Irgendwie brauche ich eine bessere Strategie für mein Geld.

Schluss mit irgendwie.

Vertrauen Sie auf die Finanzmarktexpertise der Deka für eine individuelle und zukunftsorientierte Aufstellung Ihrer Geldanlage.

Kompetenz ist unser Kapital.

Sparkasse Pfaffenhofen

Deka Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale

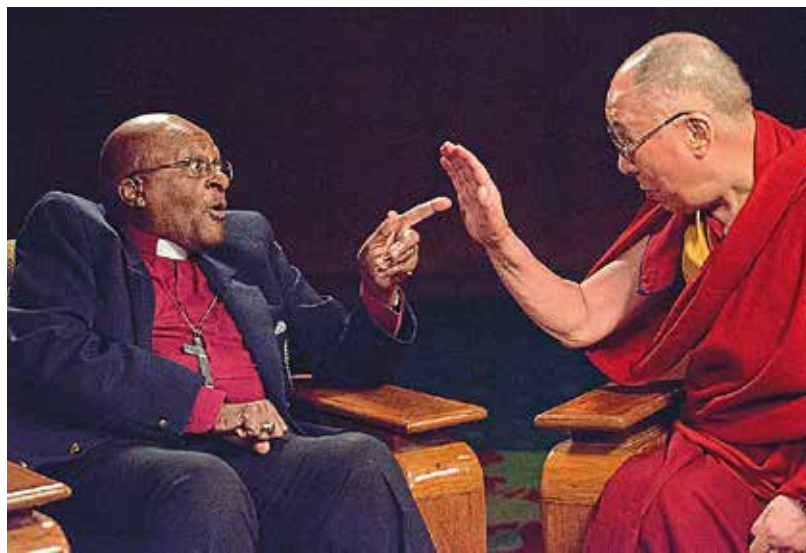


Interkulturelle und Interreligiöse Wochen

Vielfältige Veranstaltungen des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen (IKVP) von Frühling bis Herbst

Zum mittlerweile neunten Mal veranstaltet der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) in diesem Jahr Interkulturelle und Interreligiöse Wochen. Das vielfältige Programm umfasst wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen vom Frühjahr bis in den Herbst, die zum Teil von mehreren lokalen Gruppen, Glaubensgemeinschaften und Organisationen mitgestaltet werden. Drei der Veranstaltungen stehen im Frühling auf dem Kalender.

Den Anfang macht das gemeinsame **Fastenbrechen** von Muslimen und Christen am Freitag, 6. März, um 17.30 Uhr in der Moschee an der Hohenwarter Straße. Schon seit über 20 Jahren laden die Pfaffenhofener Muslime der türkisch-islamischen



„Mission: Joy“: Desmond Tutu, Dalai Lama

Gemeinde Ditib im Fastenmonat Ramadan Vertreter anderer Religionen, aus Stadt und Politik, Schulen und Gesellschaft zum Fastenbrechen ein.

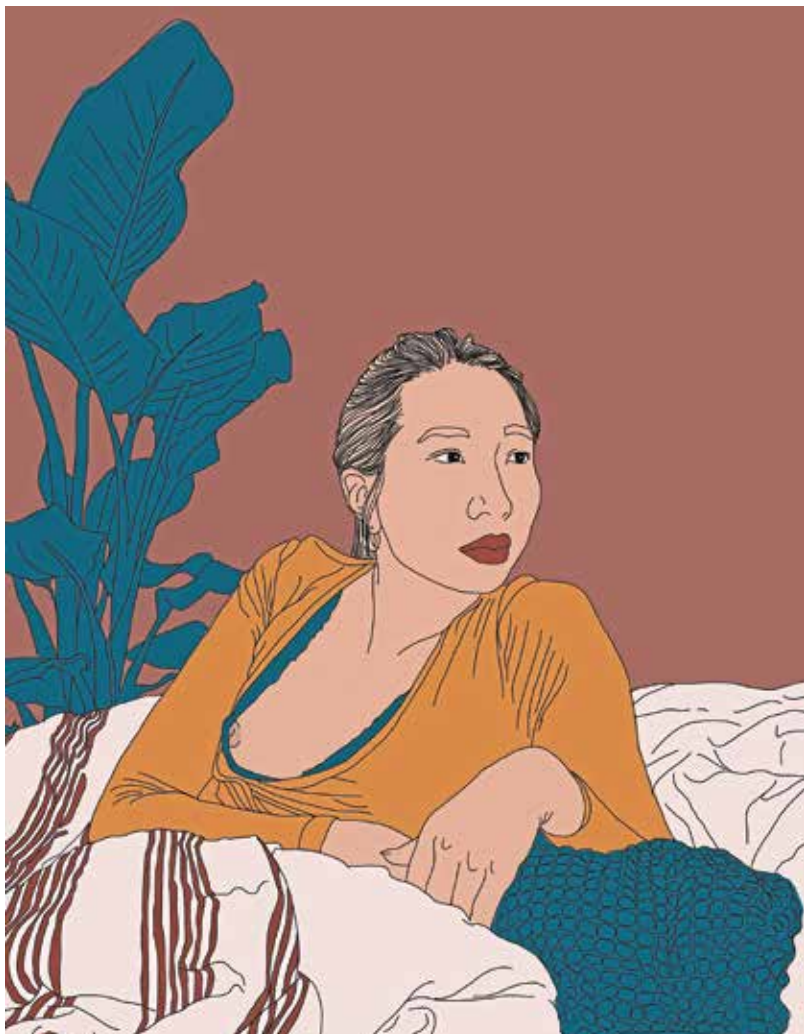
Unter dem Titel „Zwischenwelten – Junge Kunst von nebenan“ wird am Samstag, 2. Mai, um 19.30 Uhr in der Städtischen Galerie die siebte Ausstellung der Reihe **„Die Kunst deines Nachbarn“** eröffnet. Fünf junge Künstlerinnen und Künstler mit Migrationshintergrund aus dem Landkreis präsentieren eine Auswahl ihrer Werke; von Zeichnung und Malerei bis hin zu Keramik und Fotografie (*ausführliche Informationen siehe Seite 22*).

Am Donnerstag, 21. Mai, wird um 19.30 Uhr im Cineplex an der Ledererstraße der interkulturelle Film **„Mission: Joy“** gezeigt. Tief bewegend und voller Humor dokumentiert er die außergewöhnliche Freundschaft zweier bedeutender spiritueller Leitfiguren unserer Zeit, die die Grenzen ihrer jeweiligen Religion überschreiten: der Dalai Lama und der südafrikanische Erzbischof Desmond Tutu.

Außerdem sind geplant: das Friedensgebet im Bürgerpark (17. Juni) und das Internationale Frauenfrühstück (19. Juni), ein Internationaler Märchennachmittag (20. Juni) sowie das „Picknick im Paradies“, heuer zum ersten Mal im neuen InterKulturGarten in Niederscheyern (11. Juli).

Ein Höhepunkt soll auch das Jubiläumsfest auf dem Pfarrplatz werden: vor zehn Jahren wurde hier vom albanisch-deutschen Kulturverein Sali Çekaj die Mutter-Teresa-Statue aufgestellt. Den Abschluss der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen bildet im Herbst der Jahresempfang der Religionen und Kulturen.

Wie gewohnt sind alle Interessierten zu den Veranstaltungen bei freiem Eintritt eingeladen; nur im Kino müssen Karten gekauft werden. Weitere Informationen sind auch online unter ikvp-paf.de erhältlich.



„Die Kunst Deines Nachbarn“: Lea Ndreka, Que Lin, Digitale Zeichnung, 2020

Bühnenwinter bis Ende April

Pfaffenhofener Winterbühne 2026:
Noch sieben Veranstaltungen im Frühling

Mitte Januar startete die beliebte Gastspielreihe Pfaffenhofener Winterbühne in seine bereits dreizehnte Saison. Und bringt noch bis Ende April namhafte Künstlerinnen und Künstler in die Stadt sowie sieben weitere höchst unterschiedliche Bühnenkunst-Events – für Groß und Klein, Jung und Alt. Das Spektrum reicht dabei von Konzerten über Kabarett bis hin zum Kindertheater. Für manche Veranstaltungen sind allerdings nur noch wenige Restkarten verfügbar.

Filmklassiker und Firlefanz

Firli, Fanz und das Ensemble Opera Paradiso
am 7. März auf der Winterbühne

„Firlefanz mit Eleganz“ ist ein herzerwärmendes Klassikformat für kleine und große Musikfreunde, eine einzigartige Verbindung von Musik großer Filmklassiker und clowner Lebensfreude. Der Grundgedanke des Ensembles war es – besonders im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine –, vor allem für geflüchtete Kinder zu spielen. Zu diesem Zweck schlossen sich fünf Musikerinnen und Musiker des Bayerischen Staatsorchesters mit zwei befreundeten Clowns, Firli und Fanz, von „Clowns ohne Grenzen e. V.“ zum Ensemble Opera Paradiso zusammen. Inspiriert von Federico Fellinis Film „La strada“ erklingen Melodien aus Filmklassikern von Nino Rota, Charlie Chaplin oder Ennio Morricone, aber auch Themen von Dick und Doof oder Balu, dem Bären.



INFORMATIONEN

Samstag, 7. März, 15.30 Uhr (Einlass 14.45 Uhr)

Ensemble Opera Paradiso mit Firli und Fanz: Firlefanz mit Eleganz

Familienkonzert für Kinder ab fünf Jahren
(Dauer ca. 40 Minuten ohne Pause)

Ort: Theatersaal, Haus der Begegnung

Eintritt: VVK: 12 Euro (erm. 10 Euro); TK: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

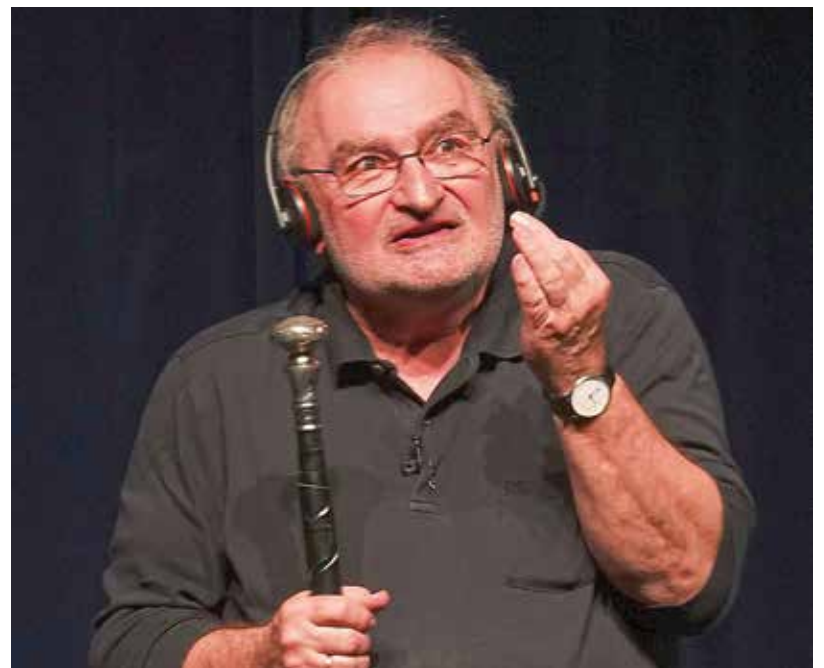
Informationen: pfaffenhofen.de/winterbuehne,
facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne

W PFAFFENHOFENER Winterbühne

Von Zeitenwendern und Weltenklebern

Bayerisches Kabarett-Urgestein
Sigi Zimmerschied kommt in die KulturAula

Krise, Krise, Krise. Fünf nach zwölf und Apokalypse. Todesviren und Monsterwinter. Atomkrieg und Parkplatzschwund. Artensterben und Adipositas. Wir haben ein Beziehungsproblem. Wir haben ein nymphomanisches Verhältnis mit der Angst. Sie fühlt sich wohl in Deutschland. Zusammen mit ihr zeugen wir Scharlatane, Zeitenwender, Weltenkleber, Pogromisten, Erleuchtete und Sprachdompteure. Heini Himmerl ist Coach, Work-Live-Balancing-Trainer und No-Problem-World-Creator. Die Welt ist ein Problem. Heini Himmerl ist die Lösung. Er kann nichts und weiß alles. Er löst Probleme, indem er sie leugnet. Er schafft neue, indem er sie behauptet. Heini Himmerl führt die Menschen zu sich selbst, auch wenn sie da gar nicht sind. Heini Himmerl, ein Übernachts, das auch die letzten Fragen beantwortet. Ein Wegweiser. Wäre da nicht die Sache mit der defekten Gasheizung, den verschimmelten Marmeladebrot, dem Inkassobüro und seiner Mutter.



INFORMATIONEN

Samstag, 7. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

Sigi Zimmerschied: Kein Thema. Eine deutsche Antwort

Ort: KulturAula, Grund- und Mittelschule

Eintritt: Kat. I: VVK: 27 Euro (erm. 23 Euro), AK: 31 Euro (erm. 27 Euro); Kat II: VVK: 23 Euro (erm. 19 Euro), AK: 27 Euro (erm. 23 Euro); Kat III: VVK: 19 Euro (erm. 15 Euro), AK: 23 Euro (erm. 19 Euro)

Tickets: Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

Informationen: pfaffenhofen.de/winterbuehne,
facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne

Der Kasperl sieht Gschpenschter

Liebgewordener Gast in Pfaffenhofen:
Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater

Dummerweise hat der Kasperl seinen geliebten Fußball über die Schlossmauer gebolzt, mitten in das Reich von König Tors-ten. Nun schleicht er sich ins Schloss, um den Ball heimlich zurückzuholen. Dort sind grade der König, die Prinzessin Heike und auch der ängstliche Hausmeister Seppl in heller Aufregung: Aus dem königlichen Brunnen dringen unheimliche Gesänge – wahrscheinlich von einem Brunnengespenst.

Die 1994 von Josef Parzefall und Richard Oehmann gegrün-dete ambulante Puppenbühne „Doctor Döblingers geschmack-volles Kasperltheater“ ist bis heute Garant für einen Nachmittag voller Spannung, Spaß und jeder Menge Gaudi für die ganze Fa-milie. Das Ensemble wurde 2012 mit dem Schwabinger Kunst-preis und 2018 mit dem Dialektpreis Bayern ausgezeichnet.



INFORMATIONEN

Sonntag, 15. März, 14 Uhr/16 Uhr (Einlass 13.15 Uhr/15.15 Uhr)

Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater: Kasperl und das Gschpensch

Kindertheater für Kinder ab drei Jahren
(Dauer ca. 45 Minuten ohne Pause)

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: VVK: 12 Euro (erm. 10 Euro); TK: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

Informationen: pfaffenhofen.de/winterbuehne,
facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne

Bayerisches Kabarett und grooviger Bluesrock

Günter Grünwald und Rad Gumbo kommen in die KulturAula

Günter Grünwald ist einer der ganz großen bayerischen Ka-barettisten und das seit über drei Jahrzehnten. Unzählige aus-verkaufte Shows, seit vielen Jahren eine eigene TV-Sendung und ein einzigartiger Humor. Was viele nicht wissen: Grünwald ist seit seiner Jugend leidenschaftlicher Gitarrist und Musikfan. Und wenn es die Zeit erlaubt, dann steht er mit seinen befreun-deten Vollblutmusikern von Rad Gumbo um Robert „Dackel“ Hirmer auf der Bühne und lässt es krachen. Bayerisches Kaba-rett trifft Southern Blues: Eine höchst unterhaltsame Mischung aus bayerisch-deftigem Humor und groovigem Bluesrock aus den Sümpfen der amerikanischen Südstaaten – mit Günter Grünwald an der Sologitarre; und auf jeden Song folgt eine Ka-baretteinlage. Ein in dieser Form selten da gewesener musika-lisch-komödiantischer Cocktail.



INFORMATIONEN

Samstag, 21. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

Günter Grünwald & Rad Gumbo

Ort: KulturAula, Grund- und Mittelschule

Eintritt: Kat. I: VVK: 35 Euro (erm. 31 Euro), AK: 39 Euro (erm. 35 Euro); Kat II: VVK: 31 Euro (erm. 27 Euro), AK: 35 Euro (erm. 31 Euro); Kat III: VVK: 27 Euro (erm. 23 Euro), AK: 31 Euro (erm. 27 Euro)

Tickets: Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)

Informationen: pfaffenhofen.de/winterbuehne,
facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne

PFAFFENHOFENER WINTERBÜHNE – INFORMATIONEN

Spielorte: Festsaal des Rathauses, Hauptplatz 1;
Theatersaal im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47;
KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Tickets: Online: okticket.de (sowie an allen regulären okticket-Vorverkaufsstellen); Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250. Restkarten sind an der jeweiligen Abend- bzw. Tageskasse erhältlich.

Ermäßigungen: Ermäßigungen erhalten Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Azubis, Menschen mit Schwerbehinderung sowie Personen mit Sozialrabatt.

Bei den Kinderveranstaltungen gelten die Ermäßigungen für Kinder bis 12 Jahre.

Programm/ Informationen: pfaffenhofen.de/winterbuehne,
facebook.com/Pfaffenhofener.Winterbuehne

Newsletter: Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Stadt Pfaffenhofen sind beziehbar über den städtischen Kulturnewsletter unter pfaffenhofen.de/kultur-newsletter.

Ansprechpartner: Johannes Langer, Mitarbeiter Kultur und Veranstaltungen bei der Stadtverwaltung Pfaffenhofen,
E-Mail: johannes.langer@stadt-pfaffenhofen.de,
Tel.: 08441 78-171

Bayerische Klangpoeten

Dreiviertelblut kommt im April wieder in die Stadt



„Prost Ewigkeit“ ist der Titel des neuen Live-Programms und fünften Studioalbums von Dreiviertelblut. Darauf bieten die bayerischen Klangpoeten einen musikalischen Begleiter für aufgewühlte Seelen in aufwühlenden Zeiten. Von mitreißenden Roadmovie-Nummern über zar-

te Balladen bis hin zu ausufernden Festliedern findet sich im neuen Programm die ganze musikalische Bandbreite von Dreiviertelblut und malt eine klangliche Vielfalt, die das Leben in all seinen Farben feiert. Die aktuelle Besetzung: Sebastian Horn (Gesang), Gerd Baumann (Gitarre, Gesang), Dominik Glöbl (Flügelhorn, Trompete, Gesang), Flurin Mück (Schlagzeug), Luke Cyrus Goetze (Gitarre, Lapsteel, Dobro), Benny Schäfer (Kontrabass), Florian Riedl (Klarinette, Bassklarinette, Moog).

INFORMATIONEN

Samstag, 11. April, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

Dreiviertelblut: Prost Ewigkeit

- Ort:** KulturAula, Grund- und Mittelschule
- Eintritt:** Kat. I: VVK: 35 Euro (erm. 31 Euro), AK: 39 Euro (erm. 35 Euro); Kat II: VVK: 31 Euro (erm. 27 Euro), AK: 35 Euro (erm. 31 Euro); Kat III: VVK: 27 Euro (erm. 23 Euro), AK: 31 Euro (erm. 27 Euro)
- Tickets:** Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)
- Informationen:** pfaeffenhofen.de/winterbuehne, facebook.com/Pfaeffenhofener.Winterbuehne

Beam me up!

Jazzrock-Combo Groove Galaxy hebt ab in neue Sound-Sphären

Der Name ist Programm bei Groove Galaxy: Ein ganzer Kosmos eingängiger Jazzrocknummern zum Mitwippen tut sich auf, wenn Oliver Hahn, Michael Vochezer, Patrick Scales und



der Pfaeffenhofener Schlagzeug-Virtuose Arno Haselsteiner loslegen. Ein jeder bringt von seinem musikalischen Heimatplaneten Einflüsse mit, die zu einem energetischen Ganzen fusionieren. Gemeinsam sind sie losgefliegen, um Grooves zu erkunden, harmonisches Terrain zu entdecken und melodisches Neuland auszukundschaften, um sie bei der Rückkehr auf die Bühne dem gespannten Publikum zu präsentieren. In diesem Sinne: Einsteigen und Mitfliegen!

INFORMATIONEN

Samstag, 18. April, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Groove Galaxy

- Ort:** Festsaal des Rathauses
- Eintritt:** VVK: 22 Euro (erm. 18 Euro); AK: 26 Euro (erm. 22 Euro)
- Tickets:** Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)
- Informationen:** pfaeffenhofen.de/winterbuehne, facebook.com/Pfaeffenhofener.Winterbuehne

Sternschnuppen zum Finale

Beliebtes Kinderlieder-Duo kommt zum Abschluss der Winterbühne in die KulturAula

Sternschnuppe, das sind Kinderlieder, die auch Eltern lieben. Kein Wunder, denn in den Liedern der beiden beliebten und mit dem Oberbayerischen Kulturpreis ausgezeichneten Sternschnuppe-Künstler Margit Sarholz und Werner Meier blühen Fantasie, Sprachwitz und musikalische Vielfalt – und manchmal auch die Lust am puren Blödsinn. Wenn das Kinderlieder-Duo mit Gitarre und Liederkoffer auf Konzertreise geht, ist Vergnügen für die ganze Familie garantiert. Die beiden zaubern aus ihrem Gepäck lustig-abenteuerliche Sternschnuppe-Hits, verrückte und spannende Geschichten-Lieder und sorgen in ihren Konzerten für eine unvergleichliche Mischung aus Musik, Theater und Mitmachspaß.



INFORMATIONEN

Samstag, 25. April, 15 Uhr (Einlass 14.15 Uhr)

Sternschnuppe: Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer

- Familienkonzert für Kinder ab vier Jahren (Dauer ca. 90 Min. inkl. Pause)
- Ort:** KulturAula, Grund- und Mittelschule
- Eintritt:** VVK: 12 Euro (erm. 10 Euro); AK: 14 Euro (erm. 12 Euro)
- Tickets:** Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo/Mi/Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr)
- Informationen:** pfaeffenhofen.de/winterbuehne, facebook.com/Pfaeffenhofener.Winterbuehne



100 Jahre Trachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen

Zweitägiges Landesjugendtrachtenfest im Mai
mit über 5000 jungen Trachtlern aus ganz Bayern

Ein ganzes Jahrhundert voller Tanz, Musik, Gemeinschaft und gelebter Tradition: Der Trachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen feiert sein 100-jähriges Bestehen. Seit 1926 steht der Trachtenverein für den Erhalt und die Weitergabe bayerischen Brauchtums – lebendig, offen und mit viel Herzblut. „2026 wird das Festjahr, in dem wir Trachtler nicht nur zurückblicken, sondern vor allem feiern: unsere Geschichte, unsere Werte und die Menschen, die unseren Verein ausmachen“, freut sich die Erste Vorsitzende Anna Felbermeir auf das besondere Jubiläum, das seinen Höhepunkt im großen Landesjugendtrachtenfest Mitte Mai finden wird.

Blick auf 100 Jahre

Der Trachtenverein ging aus dem Theaterverein „Gmütlichkeit Pfaffenhofen“ hervor. Bereits 1924 wurde gelegentlich während eines Theaterstücks ein Plattler-Tanz aufgeführt. Die Begeisterung war groß. Aus den ersten Schuhplattler-Auftritten des Theatervereins entstand 1926 der Gebirgs- und Volkstrachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. 1928 wurde die prächtige Fahne geweiht, bis heute das Herzstück der Ilmtaler. Selbst in den Wirren des Zweiten Weltkriegs blieb sie erhalten – mutig versteckt unter Hobelspänen in einer Werkstatt. Nach Kriegsende blühte das Vereinsleben rasch wieder auf, Gaufeste galten als „Pflichtbesuch“ – und sogar amerikanische Besatzungssoldaten lernten begeistert das Schuhplatteln.

Tradition trifft Zukunft

Bis heute stehen die Ilmtaler für gelebtes Brauchtum und starken Zusammenhalt. Mit rund 200 Mitgliedern, aktiven Plattler- und Volkstanzgruppen, Musik- und Theatergruppen sowie einer engagierten Jugend pflegt der Verein bayerische Tracht, Volksmusik und Mundart mit viel Herzblut – ohne sich dem Neuen zu verschließen. Ob bei Festzügen, Wallfahrten oder Wettbewerben: Stolz marschieren die Trachtler hinter ihrer bald 100-jährigen Fahne. Getragen wird neben der grünen Gebirgstracht („Platteltracht“) auch die regionale Volkstracht mit ihren bunten Farben bei den Frauen und den Faltenstiefeln bei den Männern.

Besonders am Herzen liegt dem Verein die Nachwuchsarbeit, denn hier werden Freude an Tanz, Musik und Gemeinschaft spielerisch weitergegeben – ganz im Sinne des Mottos der Ilmtaler: Tradition bewahren, diese in die heutige Zeit „übersetzen“ und miteinander „zammhoitn“.



Landesjugendtrachtenfest im Mai

Ein absoluter Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist das Landesjugendtrachtenfest am 16. und 17. Mai – ein Großereignis, das nach fast 20 Jahren wieder auf die Beine gestellt wird; zuletzt war es 2007 in Altusried. Über 5000 junge Trachtlerinnen und Trachtler aus ganz Bayern werden an diesem Wochenende in Pfaffenhofen zusammenkommen. Auf vier Bühnen im Stadtgebiet (Hauptplatz, Kirchplatz, Bürgerpark, Insel) werden den ganzen Tag über Tanz- und Musik-Aufführungen zu bestaunen sein. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei zu besuchen.

Termine im Jubiläumsjahr

- » Samstag, 21. März, 20 Uhr
Bayerischer Hoagarten
Mit Musik- und Gesangsgruppen aus der Region;
Sprecher: Viktoria Zäch, Christian Mattes
Gasthaus Bogenrieder, Ingolstädter Straße 15, Pörsbach
Platzreservierung erbeten per E-Mail an:
info@trachtenverein-pfaffenhofen.de
- » Samstag/Sonntag, 16./17. Mai
Landesjugendtrachtenfest
Samstag, 16. Mai: Ab 10 Uhr Auftritte von Kindern und Jugendlichen aus ganz Bayern und vom Trachtenverein Ilmtaler auf den vier Bühnen: Rathaus, Kirchplatz, Bürgerpark und Insel
Sonntag, 17. Mai: 9:30 Uhr Jugendgottesdienst vor dem Rathaus;
14 Uhr Festzug mit über 5000 jungen Trachtlern durch die Stadt
- » Sonntag, 4. Oktober, 18.30 Uhr
Dankgottesdienst
Mit Musik- und Gesangsgruppen des Trachtenvereins
Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist
- » Sonntag, 22. November, 15 Uhr
Festakt zum Jubiläum
Präsentation des Bildbands vom Trachtenverein
Festsaal des Rathauses

Lust mitzumachen?

Wer die Ilmtaler Trachtler mal selbst kennenlernen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, bei den regelmäßigen Proben vorbeizuschauen – unverbindlich und ohne Vorkenntnisse. Immer freitags (außer in den Schulferien) proben ab 18.30 Uhr die Kinder ab drei Jahren und die Jugendlichen, ab 19.30 Uhr die Erwachsenen im Haus der Begegnung, 2. Stock (Raum 201).

Informationen/Kontakt: trachtenverein-pfaffenhofen.de

Saisonfinale der Rathauskonzerte

Renommiertes Streichquartett und schlagkräftiges Fagott-Ensemble zum Abschluss der 39. Spielzeit

Sonntag, 1. März
3. Rathauskonzert:
Ruysdael Quartett

Das renommierte Ruysdael Quartett aus den Niederlanden wurde 1996 gegründet und gehört seit über 25 Jahren zur Spitze der europäischen Streichquartett-Szene. Internationale Preise ebneten den Weg zu Konzertreisen, etwa nach Japan, Australien und die USA. Joris van Rijn und Emi Ohi Resnick (Violinen), Gijs Kramers (Viola) und Michael Müller (Cello) widmen sich einem breiten Repertoire: von Haydn bis hin zu zeitgenössischen Uraufführungen – etwa von Jörg Widmann, der wie zahlreiche andere Komponistinnen und Komponisten eigens für dieses Quartett geschrieben hat. Das eigene Kammermusikfestival „Zoom!“ und Kooperationen mit internationalen Künstlern belegen die Vielseitigkeit des Quartetts. Der Name Ruysdael verweist auf das malerische Erbe der gleichnamigen Künstlerfamilie – Sinnbild für den farbenreichen, poetischen Klangstil des Ensembles.



Ruysdael Quartett – Sonntag, 1. März

Sonntag, 29. März
4. Rathauskonzert: PercuSSOONS

Schon der Ensemblename PercuSSOONS lässt auf eine ungewöhnliche und spannende musikalische Fusion schließen

– abgeleitet von den englischen Instrumentenbezeichnungen für Schlagwerk und Fagott, percussion und bassoon. Vier (Solo-)Fagottisten, Raffaele Giannotti, Romain Lucas, Adriana Gonçalves und Johannes Hofbauer, sowie der Pfaffenhofener Schlagzeuger Michael Leopold, allesamt Mitglieder der Münchner Philharmoniker, sorgen zusammen mit dem Schauspieler Stefan Wilkening für ein außergewöhnliches, gar „fa-göttliches“ Konzerterlebnis. Stefan Wilkening, bekannt aus TV, Radio und von der Salzburger Mozartwoche, gewährt dem Publikum Einblicke in das Musikerleben, garniert mit literarischen Texten und allen musikalischen Facetten dieses einzigartigen Ensembles.



PercuSSOONS und Stefan Wilkening – Sonntag, 29. März

Bridgerton-Musik bei Kerzenschein

Candlelight-Konzert im Rathausfestsaal



Die Netflix-Serie „Bridgerton“ feiert große Erfolge; sie entführt die Zuschauerinnen und Zuschauer in die glanzvolle Welt der Edlen und Schönen. Schön ist vor allem auch die Musik, die darin gespielt wird



– meist Stücke zeitgenössischer Popliteratur; Highlights sind unter anderem Hits wie Sias „Cheap Thrills“ oder Rihannas „Diamonds“. Die Konzertreihe „Bridgerton Musik bei Kerzenschein“ bietet 2026 deutschlandweit stimmungsvolle Abende mit neuen, romantischen Interpretationen bekannter Songs aus der Netflix-Serie durch ein klassisch besetztes Streichquartett. Die vielen Kerzen schaffen dabei eine märchenhafte, Bridgerton-getreue Atmosphäre.

INFORMATIONEN	
Dienstag, 17. März, 19 Uhr	
Bridgerton Musik bei Kerzenschein	
Ort:	Festsaal des Rathauses
Eintritt:	Kat. I 49,90 Euro, Kat. II 44,90 Euro, Kat. III 39,90 Euro
Tickets:	eventim.de

RATHAUSKONZERTE 2026

- » Sonntag, 1. März, 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr)
3. Rathauskonzert: Ruysdael Quartett
Joris van Rijn, Emi Ohi Resnick (Violinen),
Gijs Kramers (Viola), Michael Müller (Cello)
- » Sonntag, 29. März, 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr)
4. Rathauskonzert: PercuSSOONS
Raffaele Giannotti, Romain Lucas, Adriana Gonçalves, Johannes Hofbauer (Fagotte), Michael Leopold (Percussion); Texte: Stefan Wilkening

Ort:	Festsaal des Rathauses
Eintritt:	Einzelkarten: 25 Euro (erm. 16 Euro); Abonnement: 90 Euro (erm. 63 Euro)
Tickets:	Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250
Informationen:	pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

Jazz, Jazz, Jazz

Künstlerwerkstatt: Drei hochkarätige Jazz-Konzerte, drei Locations

Der heimatlos gewordene Förderverein und städtische Kulturpreisträger Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen e.V. hat sich in den vergangenen Jahren neu erfunden; bespielt mittlerweile regelmäßig und mit großem Erfolg die unterschiedlichsten Locations rund um's Stadtgebiet: vom Pfarrheim in Niederscheyern bis zum Sudhaus, vom Verstärkeramt bis zum Café oder Hotelgasthof. Und auch in den Frühlingsmonaten bringt die umtriebige, unverdrossene Jazz-Initiative wieder drei erlesene, international vielbeachtete Acts in die Stadt.

Trompete trifft Posaune heißt es gleich am 6. März mit dem Peter Protschka/Adrian Mears Quintet im Haus Hipp am Hauptplatz. Diese noch sehr neue Band, die 2024 zum ersten Mal in Europa auf Tour war, wartet mit einem besonderen Line-up auf: Der deutsche Trompeter Peter Protschka trifft auf den australischen Posaunenvirtuosen und Komponisten Adrian Mears. Das Ergebnis ist ein Sound, der an das legendäre Woody Shaw Quintett der frühen 80er-Jahre mit Steve Turre an der Posaune erinnert. Das Programm ist auf diese seltene Frontlinie zugeschnitten und besteht vor allem aus eigenen, speziell für die Band geschriebenen Kompositionen.



Peter Protschka/Adrian Mears Quintet – 6. März, Haus Hipp

Im Jahr 2025 nahm der US-amerikanische Multiinstrumentalist und Star-Saxophonist Scott Robinson, bekannt unter anderem durch seine Arbeit mit Chet Baker und Lionel Hampton, gemeinsam mit dem in Wien ansässigen Trio des Pianisten Mátyás Bartha ein Album auf, das bei diesem Gastspiel im Müllerbräu-Sudhaus am 27. März präsentiert wird. Ihre Zusammenarbeit umfasst ein bemerkenswert breites Repertoire, von Sidney



Mátyás Bartha Trio feat. Scott Robinson – 27. März, Sudhaus Müllerbräu

Bechet bis Charles Strouse, von selten gespielten Perlen zu Neubearbeitungen aus dem American Songbook – verbunden durch eine tiefe Aufmerksamkeit für Lyrik und musikalisches Geschichtenerzählen.

Die vielfach preisgekrönte deutsche Schlagzeugerin und Komponistin Mareike Wiening präsentiert mit „Shifting Perspective“ am 2. Mai im Verstärkeramt ihr neues Programm, das im Dezember 2025 aufgenommen wurde. Die Musik des hochkarätig besetzten Quintetts, dessen Mitglieder zur Elite der New Yorker Jazzszene zählen, schöpft aus einer breiten Palette an Einflüssen und steht für ein subtiles, melodiegetragenes Gesamtkunstwerk voller nuancenreicher Klanglandschaften: kammermusikalisch feinfühlig, tänzelnd im Walzer oder rhythmisch zupackend mit groovenden Improvisationen.



Mareike Wiening Quintett – 2. Mai, Verstärkeramt

KÜNSTLERWERKSTATT PFAFFENHOFEN

Freitag, 6. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Peter Protschka/Adrian Mears Quintet

Peter Protschka (Trompete), Adrian Mears (Posaune), Anke Helfrich (Piano), Martin Gjakonovski (Bass), Mario Gonzi (Drums)

Ort: Haus Hipp, Hauptplatz 6

Freitag, 27. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Mátyás Bartha Trio feat. Scott Robinson

Scott Robinson (Tenorsaxophon, Trompete, Tárogató), Mátyás Bartha (Piano), Danny Ziemann (Bass), Christian Salfellner (Drums)

Ort: Sudhaus Müllerbräu, Hauptplatz 38

Samstag, 2. Mai, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Mareike Wiening Quintett – Shifting Perspectives

Rich Perry (Tenorsaxophon), Luke Marantz (Klavier), Alex Goodman (Gitarre), Phil Donkin (Bass), Mareike Wiening (Drums, Komposition)

Ort: Das Verstärkeramt, Ingolstädter Straße 61

Anmeldung: Zuschauerzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich per E-Mail an kontakt@das-verstaerkeramt.de

Eintritt: Eintritt jeweils frei, Spenden für die Musikerinnen und Musiker erwünscht

Informationen: kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

Junge Musik auf großer Bühne

24. Nachwuchsbandfestival Saitensprung am Vatertag
Bewerbung noch bis 17. April möglich!

Zum bereits 24. Mal veranstaltet die Stadtjugendpflege traditionell am Vatertag (Christi Himmelfahrt) auch heuer wieder das Nachwuchsbandfestival Saitensprung. Junge, aufstrebende Musiktalente spielen im Sport- und Freizeitpark an der Ilm wieder um die Gunst von Jury und Publikum; Bewerbungen sind noch bis 17. April möglich. Dafür gilt es einige Kriterien zu erfüllen: Das Durchschnittsalter der Mitglieder darf 23 Jahre nicht überschreiten, die Band sollte aus der Region sein, es soll eigene Musik gespielt werden und es darf noch kein Plattenvertrag bestehen. Keine Rolle spielt dagegen, welche Musikrichtung man zum Besten gibt. Ob Big Band, Dreier-Combo oder Alleinunterhalter: egal. Der Saitensprung ist mit den Jahren zu einem beliebten regionalen Musik-Event gewachsen. Unter freiem Himmel und vor großem Publikum können Bands hier Bühnenerfahrung sammeln. Neben tollen Gewinnen gibt es dabei auch viel fachmännischen Input und wertvolle Tipps seitens der Experten-Jury.



Die Gewinnerinnen des letztjährigen Saitensprungs: Catcall

INFORMATIONEN

Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt), 12-23.30 Uhr

24. Saitensprung – Nachwuchsbandfestival

Ausweichtermin: Sonntag, 17. Mai

Ort: Sport- und Freizeitpark

Eintritt: Eintritt frei

Informationen/Anmeldung/Bewerbungsformular:

pfaffenhofen.de/saitensprung; Lena Hauser, Stadtjugendpflegerin,
Tel.: 08441 782020, E-Mail: utopia@stadt-pfaffenhofen.de

Onstage: Kaifeck feiert Album-Release

Metal-Show mit drei Bands im JUZ Atlantis

Die geballte Energie der regionalen Metal-Szene steht bei der nächsten Ausgabe der Onstage-Konzertreihe im Jugendzentrum Atlantis auf der Bühne: Drei mittlerweile weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte, aufstrebende Bands – und zugleich die offizielle Release-Show von Kaifeck (Foto): Mit „Zeit im Sterben“ präsentieren die fünf Musiker aus Pfaffenhofen und Umgebung ein ambitioniertes Konzeptalbum über den historischen Gewaltfall von Hinterkaifeck. Düster, atmosphärisch und

inhaltlich konsequent verarbeitet die Band den Stoff zu einem musikalisch dichten Gesamtwerk. Komplettiert wird das Line-up des Abends durch Silent Misery und Prior the End.



INFORMATIONEN

Samstag, 11. April, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Onstage im JUZ Atlantis

Kaifeck, Silent Misery, Prior the End

Ort: Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Straße 76

Eintritt: „Zahle, was Du willst!“

Informationen: pfaffenhofen.de/jugendzentrum-atlantis

Städtische Musikschule

» Donnerstag, 5. März, 19 Uhr

Saxndi, wer nicht übt, der lernt es nie!

Saxophon, Klarinette, Querflöte
Haus der Begegnung, Theatersaal

» Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr

Mit Musik in den Frühling

Violine, Viola
Haus der Begegnung, Theatersaal

» Donnerstag, 12. März, 19 Uhr

Wir trommeln auf

Schlagzeug, Percussion
Haus der Begegnung, Theatersaal

» Mittwoch, 18. März, 18 Uhr

Winter Ade

Gitarre, Klavier, Kontrabass
Haus der Begegnung, Singraum

» Samstag, 21. März, 11 Uhr

Kleines Frühlingskonzert

Klavier, Violoncello
Festsaal des Rathauses

» Sonntag, 22. März, 11 Uhr

Tastenklang und Saitenschwung

Akkordeon, Klavier, Hackbrett
Haus der Begegnung, Singraum

» Montag, 23. März, 18 Uhr

Musik verbindet – Konzert für Vielfalt und Toleranz

Montagskonzert im Rahmen der Wochen gegen Rassismus (siehe auch S. 9)
Haus der Begegnung, Theatersaal

» Dienstag, 24. März, 18 Uhr

„Musik berührt, wo Worte nicht reichen“

Klavier
Festsaal des Rathauses

» Samstag, 25. April, 16.30 Uhr

Frühjahrsjubiläum

Blockflöte
Haus der Begegnung, Singraum

» Freitag, 8. Mai, 18 Uhr

Klangfarben am Klavier

Klavier
Festsaal des Rathauses

» Freitag, 8. Mai, 18.30 Uhr

Taste/Timing/Ton

Gitarre, Klavier, Keyboard, Schlagzeug
Alte Post, Hauptplatz 29 (Eingang Sonnenstraße), Carl-Orff-Raum

» Samstag, 9. Mai, 10.30 Uhr

Tag der offenen Tür – Schnuppertag

9.30 Uhr: Standkonzert Realschul-Bläserklassen/Jugendstadtkapelle
Haus der Begegnung

» Samstag, 16. Mai, 10 Uhr/ 10.30 Uhr

Musikalische Stadtführungen

Musikschul-Ensembles
Treffpunkt jeweils am Rathaus
Informationen/Anmeldung:
stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de
(siehe auch S. 30)

» Montag, 18. Mai, 18 Uhr

Montagskonzert – Preisträger der Freiwilligen Leistungsprüfung

Haus der Begegnung, Theatersaal

Große Bande, Wunschkonzert, Queen, Brasil und Reinhard Mey

Sieben Konzerte auf der intakt Musikbühne

Eine klangraumfüllende Big Band. Eine preisgekrönte Combo, die zur Jukebox wird. Heißblütiger Latin bei der brasilianischen Nacht. Ein junger, aufstrebender Singer-Songwriter. Aber auch alte Hasen schauen vorbei: Reinhard Mey – und sogar Queen. Ein breites Spektrum lokaler und überregionaler Bühnenkunst für jeden Geschmack bietet die intakt Musikbühne im Konzertsaal der gleichnamigen Pfaffenhofener Musikschule auch zum Finale ihrer 15. Spielzeit.

Satten Big-Band-Sound gibt es gleich zum Auftakt des Frühlingsprogramms: Nach stets voller Hütte – sowohl vor als auch auf dem Podium – gastiert neuerlich das gut 20-köpfige Jazz-Ensemble Tabtuwab. Unter der Leitung von Nemanja Jovanovic finden sich neben traditionellen Swing-Klassikern auch beliebte Film-



Die BAND – Das Voting-Konzert (Samstag, 7. März)

melodien und moderne Kompositionen im Repertoire.

„Sie wünschen, wir spielen!“ heißt es dann bei der Neuauflage des beliebten Voting-Konzerts der Co-

ver-Band „Die BAND“ – erst vor kurzem ausgezeichnet mit dem Deutschen Rock- und Pop-Preis in der Kategorie „Beste Cover-/Revivalband“. Ein Konzert, bei dem weder das Publikum noch die fünf Musikerinnen und Musiker um Hausherr und Tastenakrobat Michael Herrmann wissen, was gespielt wird. Das Programm bestimmen nämlich die Zuhörer per Handy-App, direkt vor Ort.



Frederic Levi & Band
(Freitag, 17. April)

Einen Abend voller Gänsehaut, Mitsing-Momente und legendärer Songs verspricht das erstmalige Gastspiel der Queen-Tribute-Band The Champions: Fünf erfahrene Musiker aus Ingolstadt bringen die größten Hits der Jahrhundert-Band um Freddy Mercury live auf die Bühne.

Auch die beliebte Jazz-Jam-Session findet wieder ihren Platz im Programm. Jeder darf mitmachen – egal wie erfahren, egal auf welchem Instrument. Geführt wird die Session von den Jazzinis um intakt-Dozentin und Saxophonistin Sirkka Vogel.

Frederic Levi ist mit seinen 23 Jahren bereits ein bühnenerfahrener Vollblutmusiker und aufstrebender Singer-Songwriter. Nach bester Resonanz zum zweiten Mal hier zu Gast performt er auf der intakt-Bühne, begleitet von seiner Band, Songs zwischen Pop, Rock und Gospel, die direkt aus dem Herzen kommen.

Ergilt als Ikone des deutschsprachigen Chansons, unvergessen seine populärsten Hits wie „Über den Wolken“ oder „Der Mörder ist immer der Gärtner“. Doch das musikalische Werk Reinhard Meys hält noch viele weitere Perlen der Liedermacherei bereit. Ende April lädt der Pfaffenhofener Gitarrist, Pianist und Musiklehrer Julian Oswald zu einem Abend mit den schönsten Liedern dieses einzigartigen Künstlers.



Julian Oswald singt Lieder von Reinhard Mey (Freitag, 24. April)

Noch einmal so richtig temperamentvoll im intakt-Konzertsaal wird es dann schließlich bei einer brasilianischen Nacht im Mai: Für ein einziges Konzert auf deutschem Boden zu Gast ist Sänger und Gitarrist Fernando mit seiner eigens aus Brasilien eingeflogenen Band „Tempera“, zu der auch eine Bläser-Section zählt. Ob Samba, Forró oder Bossa Nova – hier wird gefeiert, gelacht und getanzt!

INTAKT MUSIKINSTITUT

Sonntag, 15. März, 15 Uhr

Frühjahrs-Schulkonzert des intakt Musikinstituts

Ort: intakt Musikbühne,
Raiffeisenstraße 33



intakt Musikbühne – Das Programm im Frühling

- » Freitag, 6. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Tabtuwab Big Band
Eintritt frei; Spenden willkommen
- » Samstag, 7. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Die BAND – Das Voting-Konzert
Eintritt: VVK 15 Euro/ AK 18 Euro; Tickets: okticket.de
- » Freitag, 13. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
The Champions – Queen Tribute Band
Eintritt frei; Spenden willkommen
- » Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Jazz-Jam-Session
Eintritt frei
- » Freitag, 17. April, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Frederic Levi & Band
Eintritt: VVK 18 Euro/ AK 20 Euro; Tickets: okticket.de
- » Freitag, 24. April, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Julian Oswald singt Lieder von Reinhard Mey
Eintritt: VVK 18 Euro/ AK 20 Euro (erm. 15 Euro); Tickets: okticket.de
- » Freitag, 8. Mai, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Fernando & Tempero – Brasilianischer Abend
Eintritt: VVK 15 Euro/ AK 18 Euro; Tickets: okticket.de

Ort: intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Informationen: intakt Musikinstitut gGmbH, Raiffeisenstraße 33,
Tel. 08441 277640, E-Mail info@intakt-musikinstitut.de,
intakt-musikinstitut.de

Mit Pauken und Trompeten

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle

Traditionell am Vorabend des Palmsonntags, in diesem Jahr am Samstag, 28. März, lädt die Stadtkapelle Pfaffenhofen zum Frühjahrskonzert – mit all ihren Formationen; also neben der Stadtkapelle mit der Jugendstadtkapelle, dem Spielmannszug sowie der PAF Town Big Band. Unter der Leitung ihrer Dirigenten Manfred Leopold, Adrian Knoll und Auwi Geyer präsentieren die Musikantinnen und Musikanten in blau-gelb einen kunterbunten Melodienstrauß aus den verschiedensten musikalischen Genres.



INFORMATIONEN

Samstag, 28. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

Frühjahrskonzert von Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen e.V.

- Ort:** Aula des Schyren-Gymnasiums, Niederscheyerer Str. 4
- Eintritt:** 10 Euro (erm. 7 Euro)
- Kartenvorverkauf:** Spiel- und Schreibwaren Daubmeier, Scheyerer Straße 6; Weinzierls Weinkistl, Schulstraße 9
- Informationen:** stadtkapelle-spielmannszug-pfaffenhofen.de

Liebe, Lust und Leidenschaft

Eine musikalische Spurensuche mit der Liedertafel und den Bach-Street-Boys

Ein Konzert Anfang Mai, noch dazu am Vorabend des Muttertages unter das Motto „Liebe“ zu stellen, ist wenig überraschend. Und „Lust“ und „Leidenschaft“? Nun, die bringen die Protagonisten mit: Der Chor der Liedertafel Pfaffenhofen arbeitet stets unter dem Motto „Singen aus Spaß an der Freude“ und führt so im besten Wortsinne „populäre“ Musik auf. Dieses Jahr stehen romantische Klassiker und Liebeslieder aus aller Welt auf dem Programm. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf schwungvoller Literatur mit südamerikanischen Rhythmen liegen. Chorleiterin Lauren Avila Molina steht mit ihren kubanischen Wurzeln dabei für die authentische „Latino-Love“-Atmosphäre.



Das Regensburger Cello-Quartett Bach-Street-Boys

Als Gäste mit dabei sind in diesem Jahr die Bach-Street-Boys aus Regensburg; ein klassisches Quartett junger Profi-Cellisten, die das Programm ihrer Darbietung bereits im Namen tragen: Vom Barock bis zur Gegenwart ist jede Art von Musik geeignet, von den leidenschaftlichen Musikern in einer Version für vier Celli furios auf die Bühne gebracht zu werden – ein nicht alltägliches Hörerlebnis.

INFORMATIONEN

Samstag, 9. Mai, 19.30 Uhr

Liebe, Lust und Leidenschaft

- Ort:** Mehrzweckraum der Georg-Hipp-Realschule, Scheyerer Straße 51 (unter der Kreisbücherei)
- Eintritt:** 12 Euro
- Tickets:** Weinzierls Weinkistl, Schulstraße 9; Abendkasse

Bürgerzentrum Hofberg

- » Mittwoch, 11./25.3., 8./22.4., 6./20.5., jeweils ab 14 Uhr
Tanztreff
Mit Alleinunterhalter Rainer Berg
- » Mittwoch, 4.3., 1.4., 6.5., jeweils ab 10.30 Uhr
Offener Treff
Kurzweiliges Programm mit Spielen oder Musik. Anmeldung erbeten: Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de
- » Dienstag, 31.3., 28.4., 26.5., jeweils ab 14 Uhr
Geselliges Beisammensein
Ein unterhaltsamer Nachmittag unter Leitung von Erna und Franz Brückl, an dem gesungen, musiziert, erzählt und zugehört wird.
- » Donnerstag, 26.3., 20.4., 28.5., jeweils ab 14 Uhr
Musikantentreff
Mitmachen können alle Musikantinnen und Musikanten, egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger, in der Gruppe oder als Solisten. Wer kein Instrument spielt, kann gerne zum Zuhören kommen.
- » Donnerstag, 23.4., 18 Uhr
Blues, Spaß und Chili
Die „Late Bloomers“ (Foto) rocken das Foyer des Bürgerzentrums – und zeigen, dass man für musikalische Abenteuer nie zu alt ist. Nach intensiven Proben steht die älteste Newcomer-Band Pfaffenhofens bereit, um den Blues auf die Bühne zu bringen.
- » Mittwoch, 29.4., 14 Uhr
Bunter Nachmittag im Hofbergsaal
Dabei sein und aktiv mitgestalten: Geschichten, Gedichte, Sketche, Musik – alles ist willkommen. Anmeldung ab 7. April: Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de
- » Mittwoch, 27.5., 14 Uhr
Hoagartn am Nachmittag
Bayerische Volksmusik, Gesang und Geschichten mit dem Förderverein Bairische Sprache und Dialekte, organisiert von Uschi Kufer.

.....

- Ort:** Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg – Seniorenbüro, Hofberg 7
- Informationen:** Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de, online: pfaffenhofen.de/seniorenbuero



Stabat Mater am Karfreitag

Musik zur Sterbestunde in der Kreuzkirche

In der traditionellen „Musik zur Sterbestunde“ kommt am Karfreitag in der Evangelischen Kreuzkirche heuer Giovanni Battista Pergolesi berühmtes „Stabat Mater“ zur Aufführung. Der italienische Komponist schrieb die Vertonung des spätmittelalterlichen Trauergesangs Marias anno 1736; gleichzeitig auch sein Todesjahr nach nur 26 Jahren Lebenszeit. Die 12 Teile sind als Duette und Arien für Alt, Sopran, Streicher und Cembalo konzipiert. Anna Krikheli (Sopran), Madelaine Maier (Alt) und der Kirchenchor der Kreuzkirche unter der Leitung von Stefan Daubner führen eine spätere Fassung auf, in der einige der Duette als Chorsätze erklingen. Begleitet werden sie von einem Streichquartett mit Cembalo.



Sopranistin Anna Krikheli

INFORMATIONEN

Freitag, 3. April (Karfreitag), 15 Uhr

Musik zur Sterbestunde

Giovanni Battista Pergolesi: „Stabat Mater“

Ort: Evangelische Kreuzkirche

Eintritt: Eintritt frei

Jubiläumskantate: 100 Jahre Kreuzkirche

Uraufführung in großer Besetzung

Anlässlich des hundertjährigen Bestehens der Pfaffenhofer Kreuzkirche hat Kreuzkirchenkantor Stefan Daubner eigens eine feierliche Jubiläumskantate komponiert, die am Samstagabend, 16. Mai, in großer Besetzung zur Uraufführung kommt; eine weitere Aufführung mit Ausschnitten wird es am Folgetag im Gottesdienst um 10 Uhr geben.

Die dreiteilige Kantate folgt in ihrem Aufbau den biblischen Zitaten „und hätte die Liebe nicht“, „die mit Tränen säen“ und „den Stein, den die Bauleute verworfen haben“ und besteht aus 12 Stücken. Die hintersinnig gereimten Texte schrieb der langjährige Kirchenvorsteher und ehemalige Kreisbaumeister Roland Gronau, der sich intensiv mit der (Vor-)Geschichte des Kirchbaus in Pfaffenhofen beschäftigt hat. Stefan Daubner komponierte dazu eingängige und effektvolle Musik mit Anklängen an die jeweilige Epoche.



An den Aufführungen werden neben dem Kreuzkirchenchor auch der Posaunenchor der Gemeinde (Leitung: Thomas Penger), der „Männerchor ehemaliger Münchener Chorbuben“ (Leitung: Benjamin Schiefer) sowie Julia Rempe (Sopran) und Michael Braun (Tenor) beteiligt sein.

INFORMATIONEN

Samstag, 16. Mai, 19 Uhr

Stefan Daubner: Jubiläumskantate

100 Jahre Kreuzkirche – Uraufführung

Ort: Evangelische Kreuzkirche

Eintritt: Eintritt frei

FÖRDERVEREIN BAIRISCHE SPRACHE UND DIALEKTE



Donnerstag, 5. März, 19 Uhr/ 9. April, 7. Mai, jeweils 19.30 Uhr

Musikantenstammtisch

Ort: Holledauer Hütte, Kohlstattweg 15, Fölnbach

Eintritt: Eintritt frei; Spenden willkommen

Organisation/Kontakt: Uschi Kufer (Foto); Tel.: 08441 783844

KONZERT DER VHS PFAFFENHOFEN

Sonntag, 19. April, 16 Uhr

Mariensingen

Ort: Spitalkirche Hl. Geist

Eintritt: Eintritt frei

Informationen: vhs-Geschäftsstelle, Hauptplatz 22, Tel.: 08441 490480; vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

Zu Ehren der Hl. Mutter Gottes musizieren die Wind'ner Stubenmusik und der Landfrauenchor unter der Leitung von Bärbel Köpf; Sprecher: Gerhard Daxberger.

Kunst. Von hier. Und nebenan.

Städtische Galerie: Georg-Hipp-Realschule,
VHS Fotofreunde, Kunst deines Nachbarn VII

Samstag, 7. März – Sonntag, 22. März
**Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen:
Kontrastreich**

Vernissage: Freitag, 6. März, 19.30 Uhr

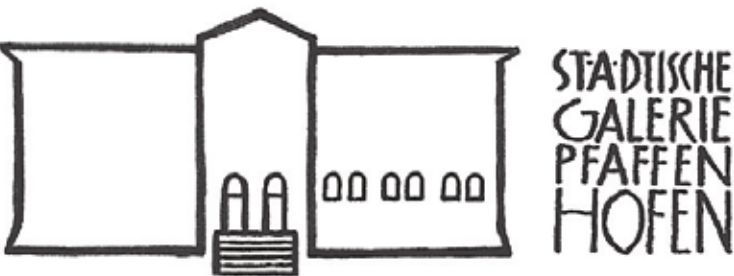
Die Schülerinnen und Schüler der Georg-Hipp-Realschule fokussieren sich in ihren Werken auf das Thema „Kontrastreich“ und haben sich sowohl formal als auch inhaltlich damit auseinandergesetzt. Gezeigt werden Bilder mit klassischen Kontrasten wie Warm-Kalt- oder Komplementär-Kontrasten. Aber auch thematische Kontraste wie beispielsweise der Klimawandel mit seinen Ursachen und Lösungsansätzen oder ein persönliches Laster, das dem individuellen Ausgleich gegenübergestellt wird, werden bildnerisch umgesetzt.



Sophie Rankl, Hopfengarten nach Gabriele Münter, Acryl auf Papier, 2025

STÄDTISCHE GALERIE

Ort: Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47
Öffnungszeiten: Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di/Fr 9-12 Uhr,
Sa/So/feiertags 11-17 Uhr; Eintritt frei
Informationen: pfaffenhofen.de/staedtische-galerie



Samstag, 28. März – Sonntag, 26. April
**Jahresausstellung der
Fotofreunde VHS Pfaffenhofen**
Vernissage: Freitag, 27. März, 19.30 Uhr

Die alljährliche Ausstellung des renommierten Pfaffenhofener Fotoclubs zählt zu den beliebtesten Ausstellungen in der Städtischen Galerie. Auch dieses Jahr präsentieren die Mitglieder der Fotofreunde VHS Pfaffenhofen wieder einen Querschnitt ihres facettenreichen Schaffens. An der Fotoschau beteiligen sich die Mitglieder des Vereins mit einer Vielfalt an Bildern, diesmal alle in schwarz-weiß. Dabei reichen die Genres von Portraits über Tierfotografie und Landschaftsbildern bis hin zur Architekturfotografie. Aber auch abstrakte Arbeiten sowie Composing sind Teil der Ausstellung.



Dirk Schönowsky, Curved Reality, Fotografie, 2024

Sonntag, 3. Mai – Sonntag, 7. Juni
**Kunst deines Nachbarn VII:
Zwischenwelten – Junge Kunst von nebenan**
Vernissage: Samstag, 2. Mai, 19.30 Uhr

Fünf junge Künstlerinnen und Künstler aus Pfaffenhofen und Umgebung, deren familiäre Wurzeln in verschiedenen europäischen Ländern liegen, gestalten gemeinsam die siebte Ausstellung der Reihe „Kunst deines Nachbarn“. Im Rahmen der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2026 des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen (siehe S. 11) zeigen Hanna Laura Emrich, Dinah-Charles Francis, Lea Ndreka, Loris van den Beld und Daria Zemerova eine Auswahl ihrer höchst vielfältigen und unterschiedlichen Arbeiten; von Zeichnung und Malerei bis hin zu Keramik und Fotografie.

Kuratiert wird die Ausstellung von der IKVP-Vorsitzenden Marita Emrich und der Künstlerin Carine Raskin-Sander. Der Eröffnungsabend wird mit Musik und Tanzvorführungen unterhaltsam gestaltet. Zu Führungen durch die Ausstellung lädt Carine Raskin-Sander an den Sonntagen, 10. und 31. Mai, jeweils um 16 Uhr ein. Hanna Laura Emrich bietet am Samstag, 6. Juni, von 15 bis 17 Uhr einen Workshop zum Thema „Zeichentechniken“ an. Außerdem sind an diesem letzten Wochenende der Ausstellung die Künstlerinnen und Künstler anwesend.



Daria Zemerova, Weisheit, Keramik, 2024

15 Jahre Kreativquartier Ansichtssachen

Ausstellung in der Kunsthalle

Seit 15 Jahren gibt es nun schon das Kreativquartier „Alte Kämmerlei“ in der Frauenstraße. Zahlreiche Künstler, Kunsthandwerker, Musiker und Kreative haben im Laufe der Jahre hier gewirkt. Die Ausstellung in der Kunsthalle des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins am Ambergerweg schaut zurück und versammelt nun die bildenden Künstlerinnen und Künstler, die ihren Arbeitsplatz im Kreativquartier hatten oder haben. Die Besucherinnen und Besucher erwarten unterschiedlichste Formen künstlerischen Schaffens – entsprechend den aus verschiedensten Bereichen stammenden „Kämmeraden“.



Silvia Gasteiger, Im Berg, Acryl/Mischtechnik auf Papier, 40 x 60 cm, 2026

Das Kreativquartier in der Frauenstraße 34 konnte sich seit Beginn des Projekts 2011 zu einem Ort entwickeln, an dem sich die künstlerische Schaffenskraft der Region bündeln kann und eine Heimat und einen Platz zur Arbeit, Vernetzung und Weiterentwicklung gefunden hat – ein Umstand, der sowohl für die Künstlerinnen und Künstler selbst als

auch für eine Stadt wie Pfaffenhofen, ihr Kulturleben und ihre Identität von unschätzbarem Wert ist. Möglich wurde dies dank des Engagements des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins sowie eines Stadtratsbeschlusses, der die Zwischennutzung des Gebäudes ermöglicht und einen Leerstand verhindert hat.



Andreas Dill, Stickerboys, Digitale Zeichnung, 2026

INFORMATIONEN

Freitag, 24. April, 19 Uhr (Vernissage)

15 Jahre Kreativquartier

Ausstellungszeitraum: Samstag, 25. April – Sonntag, 17. Mai

Ort: Kunsthalle Pfaffenhofen, Ambergerweg 2

Öffnungszeiten: Fr-So/feiertags 15-18 Uhr

Eintritt: Eintritt frei

Informationen: kunstverein-pfaffenhofen.de/kreativquartier

Felix Weinold und Nicole Mahrenholtz in der Galerie kuk44

Die Gemeinschaftsausstellung „Ansichtssachen“ von Felix Weinold (geboren 1960 in Augsburg) und Nicole Mahrenholtz (geboren 1973 in Darmstadt) in der Galerie kuk44 versteht sich als Wortspiel und Programm zugleich. Der Titel verweist auf die Tradition der Ansichtskarte ebenso wie auf die Subjektivität des Sehens. Historische Postkarten und Fotografien bilden den Ausgangspunkt beider künstlerischer Positionen, werden jedoch aus ihrem ursprünglichen dokumentarischen Kontext gelöst und in neue Bildzusammenhänge überführt. So entstehen Werke zwischen Erinnerung und Imagination, Vergangenheit und Gegenwart, Traum und Realität.

Beide Künstler arbeiten mit zufällig gefundenem Bildmaterial, das als offenes, zeitlich aufgeladenes Archiv fungiert. In der künstlerischen Aneignung werden diese Bilder neu strukturiert, verfremdet und emotional aufgeladen. Die scheinbar vertrauten Motive verlieren ihre orientierende Funktion und öffnen sich als Zwischenräume der Wahrnehmung.



Felix Weinold, Taranto, 180 x 240 cm

INFORMATIONEN

Freitag, 20. März – Samstag, 6. Juni

Ansichtssachen

Felix Weinold, Nicole Mahrenholtz

Vernissage: Freitag, 20. März, 19 Uhr

Ort: Galerie kuk44, Auenstraße 44, galeriekuk44.de

Öffnungszeiten: Di/Sa 10-13 Uhr, Do/Fr 15-18 Uhr (sowie nach Vereinbarung); Eintritt frei

KUNST IM FINANZAMT

Noch bis Freitag, 15. Mai

Kunst im Finanzamt – 80. Ausstellung: KunstArt #zamgwiafedahaua

Doris Schinagl, Volker Brockhaus, Klaus Kuhn, Andre Harney, Alexander Mörwald (Fotografie), Petra Mildebrath-Wendt, Anke Chapman-Smets (Malerei), Denise Antonioli (Fotokunst, Plastik)

Ort: Finanzamt Pfaffenhofen, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo-Mi/Fr 8-12.30 Uhr, Do 8-17 Uhr; Eintritt frei

Informationen: finanzamt.bayern.de/Pfaffenhofen/Ueber_uns/Kunst_im_Finanzamt

Mir, Ihr und Bier – 25. Auflage

Starkbier-Kabarett der Stachelbären
im Stockerhof und auf der intakt Musikbühne

Die Stachelbären feiern Jubiläum! Darauf ein dreifacher Tusch! Zum 25. Mal heißt es pünktlich zur Starkbierzeit: „Mir, Ihr und Bier“. In diesem Jahr steht das Programm logischerweise ganz im Zeichen der Kommunalwahlen. Aufreger, (Reiz-)Themen und sonstiges Wahlkampf-Gedöns gab und gibt es ja zur Genüge. Und so werden die Stachelbären ihr kabarettistisches Augenmerk und ihre spitzen Zungen freilich verstärkt auf Pfaffenhofen und Umgebung richten; auf die Würdenträger in Stadt und Land – und auf solche, die es halt auch gerne mal werden möchten. Für die musikalische Umrahmung sorgen in bewährter Manier auch in diesem Jahr die Pfahofara Buam. Nach dem Premierenwochenende Ende Februar stehen im März weitere Termine an – sowohl im Stockerhof als auch in diesem Jahr wieder auf der intakt Musikbühne; Zusatzvorstellungen nicht ausgeschlossen.



Bringen in dieser Fastenzeit zum 25. Mal ihr Starkbier-Kabarett auf die Bühne: Die Stachelbären (von links) Roland Andre, Claus Drexler, Brigitte Moser, Michael Eberle und Volker Bergmeister.

Der verkaufte Großvater

Familiäre Verstrickungen und bairischer Witz:
Theaterspielkreis inszeniert neue Komödie

Der altehrwürdige Theaterspielkreis Pfaffenhofen e.V. inszeniert im März und April das bekannte bairische Volksstück „Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik. Unter der Regie von Anita Promberger und mit Theo Abenstein in der Hauptrolle laufen die Proben zu der beliebten Komödie bereits auf Hochtouren. Premiere ist am Samstag, 21. März; weitere acht Vorstellungen bis Ende April folgen.



Sepp Kainz (von links), Theo Abenstein und Nina Diemer bei den Proben zum neuen Stück „Der verkaufte Großvater“, das die Pfaffenhofener „Theaterer“ im März und April auf die Bretter des Theatersaals bringen.

Mit viel Herz, Charme und bairischem Humor erzählt das Stück, das kurzerhand in die Hallertau verlegt wurde, von familiären Verstrickungen, Generationskonflikten und der Erkenntnis, dass Geld nicht alles ist. Man darf sich freuen auf einen Theaterabend mit unterhaltsamen Dialogen und überraschenden Wendungen.

THEATERSPIELKREIS

Samstag, 21. März (Premiere); Freitag/Samstag, 27./28. März; Samstag/Sonntag, 11./12. April, 18./19. April, 25./26. April, jeweils 19.30 Uhr

Theaterspielkreis Pfaffenhofen: Der verkaufte Großvater

Ort: Theatersaal, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Eintritt: 15 Euro

Kartenvorverkauf:

Buchhandlung WortReich, Auenstraße 4, Tel.: 08441 71936; per E-Mail: karten@theaterspielkreis.de; online: yesticket.org

Informationen/Termine:

theaterspielkreis.de, facebook.com/TheaterspielkreisPfaffenhofen

STOCKERHOF

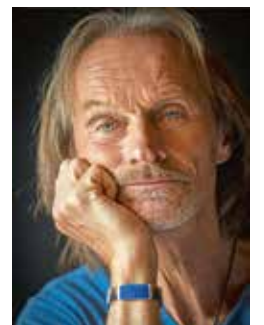
Freitag, 20. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Eisi Gulp: Tagebuch eines Komikers

Ort: Stockerhof, Münchener Straße 86

Informationen/Tickets: mn-management.de/events, der-stockerhof.de

Spätestens seit den Eberhofer-Krimi-Verfil-mungen kennt ihn wohl jeder als den kiffenden Film-Papa des Polizisten Franz Eberhofer. Seit 2015 spielt er in „Dahoam is daoham“ und hat in unzähligen anderen Spielfilmen und Serien mitgewirkt. Bereits Anfang der 80er-Jahre wurde er bekannt durch die „Eisi Gulp Show“ und die BR-Sendung „Live aus dem Alabama“. Nun meldet er sich nach längerer Abstinenz mit seinem brandneuen Programm als Stand-Up-Comedian zurück – und feiert allort großen Erfolg vor ausverkauften Sälen.



STACHELBÄREN: MIR, IHR UND BIER

Mir, Ihr und Bier

Starkbier-Kabarett der Stachelbären

Stockerhof: Samstag/Sonntag, 7./8. März;
Freitag/Samstag 13./14. März,
jeweils 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

intakt Musikbühne: Samstag, 21. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Orte: Stockerhof, Münchener Straße 86;
intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Eintritt: 27,80 Euro (VVK/AK); freie Platzwahl

Vorverkauf: okticket.de; intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33,
Tel.: 08441 277640,
E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de

Informationen: kabarett-stachelbaer.de, der-stockerhof.de,
intakt-musikinstitut.de

Irische Pub-Kultur auf vier Etagen

The Corner House am Sparkassenplatz:
Ein neuer kultureller Hotspot in Pfaffenhofen

Für die Iren ist das Pub mehr als nur eine Kneipe. Es ist das Herzstück des gesellschaftlichen Lebens. Und für viele Familien gar das zweite Wohnzimmer. Als Treffpunkt für alle Generationen verbinden sich hier Tradition und Gastfreundschaft. An gemütlichen Abenden bei Live-Musik, Storytelling – und natürlich bei gutem Essen und Trinken.

Für all das steht auch das neue Pfaffenhofener Irish-Pub „The Corner House“ – genauer gesagt Andreas Mühlbacher und seine Frau Tanja (Foto), die sich nach großem Erfolg mit ihrem Stammhaus in Moosburg inzwischen auch in Pfaffenhofen bestens etablieren konnten: als neuer kultureller Hotspot mitten in der Innenstadt.

.....

Die Bayerische Weinbirne – ein regionales Kleinod

Der Bienenhof Pausch steht für echte Regionalität: In der Gemeinde Scheyern wachsen in den insgesamt drei Hektar Obstgärten ausgefallene Sorten, die man kaum noch findet – darunter die Bayerische Weinbirne. Aus ihr destilliert der Brenner Albrecht Pausch einen Edelbrand, der zeigt, was in dieser alten Birnensorte steckt.

Sie präsentiert sich in der Nase mit intensivem Duft nach saftigen Kletzenbirnen, rosa Grapefruit und Mandarine – dazu eine überraschende Nuance von Rhabarberkompott. Am Gaumen gibt sie sich weich, warm und voll – geprägt von vollreifen Birnen, mit einem natürlichen, fein-süßen Eindruck wie von Wildbirne, der zwischen grünem Apfel und Grapefruit spielt. Sie hinterlässt mit ihrem sehr lang anhaltenden Abgang einen bleibenden Nachhall.

Die Bayerische Weinbirne gilt als alte Most- und Dörrbirne, deren Herkunft im Dunkeln liegt. Man geht davon aus, dass es sich als Zufallssämling um eine Laune der Natur handelt. Sie wurde um das Jahr 1900 herum dokumentiert, war vor allem in Süddeutschland bekannt, für ihre Verarbeitungseignung geschätzt und wurde vom Bienenhof Pausch in der Region wiederbelebt.

bienenhof
PAUSCH
— DESTILLERIE —

**Brand von unserer
Bayerischen Weinbirne**

**Weich, tolle Fruchtsüße
Vollmundig**

Hoffladen
Unterschnatterbach 3
85298 Scheyern
www.bienenhof-pausch.de





„Wir wollen hier nicht lediglich Essen und Trinken verkaufen“, sagt Andreas Mühlbacher, „sondern der Stadt auch etwas zurückgeben.“ So die Philosophie der beiden Vollblut-Gastronomen. Und das spürt man auch. Ob bei Live-Konzerten oder einfach nur auf ein Guinness; ob drinnen auf den vier Etagen des authentisch eingerichteten Glaspalastes, oder im Sommer draußen auf der großen Terrasse am Sparkassenplatz: Hier wird man vom Gast schnell zum Freund.

Ein besonderer Publikumsbeliebter ist das regelmäßig veranstaltete Pub Quiz, mit dem sich das Corner House erstmals auch an den diesjährigen Wochen gegen Rassismus in Pfaffenhofen beteiligt (siehe S. 9). Tja, auch so kann Integration aussehen; mittels Teilhabe am städtischen Kulturleben. Im Falle der beiden sympathischen Moosburger hat sie jedenfalls bestens funktioniert.


The Corner House
‘IRISH BAR & BEERGARDEN’

Events im Frühling

Do | 12. März | Whisky Tasting
Mit Whisky einmal um die ganze Welt: Außergewöhnliche Abfüllungen aus sechs verschiedenen Ländern. Präsentiert von Malt Rocks.
Tickets für 39,99 Euro sind erhältlich unter maltrocks.de.

Di | 17. März | St. Patrick’s Celebration
Live: Tom White Gruber
Cover-Songs – Rock – Pop – Folk

Do | 19. März | Whisky Tasting
Besondere Abfüllungen mit dem süddeutschen Whisky-Papst Pit Krause.
Kurzweilig und informativ.
Tickets für 69 Euro sind bei uns an der Bar erhältlich.

Sa | 21. März | Live: Stevie & Leo
Party-Hits im Ed-Sheeran-Style

Sa | 11. April | Live: Isi – The One Man Band
Folk – Country

Jeden Mittwoch ab 20 Uhr | Pub Quiz

The Corner House | Sparkassenplatz 15 | Pfaffenhofen | 08441 2782644
thecornerhouse-pfaffenhofen.de

News & Termine:
[instagram.com/the_corner_house_pfaffenhofen](https://www.instagram.com/the_corner_house_pfaffenhofen)



Peter Thiers wird neuer Lutz-Stipendiat

Der Stipendiat 2026 des Joseph-Maria-Lutz-Stipendiums der Stadt Pfaffenhofen steht fest. In der finalen Sitzung hat die Jury rund um den ehemaligen Kulturreferenten und Schriftsteller Steffen Kopetzky eine Entscheidung getroffen. Peter Thiers wird im Mai in den Flaschlturm ziehen und die Sommermonate dort verbringen. Zum Abschluss seines Stipendiaufenthalts steht die Präsentation des Pfaffenhofen-Textes – seines „Zwischenfalls“ – im Rahmen des diesjährigen Pfaffenhofener Kultursommers.



Der neue Lutz-Stipendiat steht fest: Peter Thiers zieht im Mai in den Flaschlturm ein, um dort auch seinen „Zwischenfall“ zu schreiben.

Ende November 2025 endete die Bewerbungsfrist; die Bewerberinnen und Bewerber waren angehalten, bis zu zehn Normseiten Textprobe einzureichen. Gut 85 Einsendungen aus dem deutschsprachigen Raum wurden durch die Jury begutachtet. Ende Januar fand die abschließende Sitzung zur Auswahl statt – in der unter den Jurymitgliedern rasch Einigkeit herrschte. Neben dem Jury-Vorsitzenden Steffen Kopetzky gehörten dem Gremium der amtierende Kulturreferent Reinhard Haiplik, die Galeristin Lea Heib sowie in diesem Jahr erstmals der Gymnasiallehrer Roland Scheerer an, der selbst auch schriftstellerisch tätig ist. Überzeugt hat die Jury Peter Thiers' Text „Wo die See kein Ufer kennt“ – aber auch die literarische Vielseitigkeit des Autors.

Der 1991 geborene Dramatiker ist in unterschiedlichen Genres tätig und arbeitet derzeit unter anderem als Regisseur am Theater. Er studierte Dramaturgie an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Für sein Drama „Warten auf Sturm“ erhielt er 2019 den Kleist-Förderpreis für neue Dramatik. Sein Stück „Paradiesische Bauten“, das mit dem Hamburger Literaturpreis 2020 ausgezeichnet wurde, brachte er in der Spielzeit 2020/21 am Thalia Theater Hamburg in eigener Regie zur Uraufführung. 2021 war er Finalist des 29. open mike und erhielt seit 2022 zahlreiche Stipendien, zuletzt 2025 das Stipendium des writers' room Hamburg und der Kölner Schmiede des Literaturhauses Bonn. Sein aktuelles Theaterstück „Zähne und Krallen“ ist bereits an mehreren deutschsprachigen Theatern aufgeführt worden. Peter Thiers lebt in Hamburg.

7 Tage Sterben und ein ganzes Leben

Hospizverein Pfaffenhofen:
Musikalische Lesung von und mit Karin Hoisl-Schmidt

„7 Tage Sterben und ein ganzes Leben“ ist mehr als eine klassische Autorenlesung. Es ist ein Abend voller Musik, Geschichten und Begegnung – ein Raum, in dem Lachen, Stau-

nen und Nachdenken nebeneinander Platz finden. Karin Hoisl-Schmidt (Foto), Psychologin, Sängerin und Autorin, liest Passagen aus ihrem gleichnamigen Buch, das eine Liebeserklärung an das Leben ist – bis zuletzt, mit allem, was dazugehört. Zwischen den Lese-passagen erklingen eigene Lieder, live mit Gitarre begleitet. Die Musikstücke greifen die unterschiedlichen Emotionen der Geschichte auf und verknüpfen die Elemente des Abends zu einem runden Ganzen. Ein besonderes Merkmal dieser Lesung sind ihre interaktiven Elemente, die das Publikum behutsam in einen Dialog bringen: Gesprächsimpulse, Erinnerungsfragen, kleine Reflexionsmomente. Es darf gelacht, gestaunt und erzählt werden – in einer Atmosphäre, die verbindet.



INFORMATIONEN

Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr

7 Tage Sterben und ein ganzes Leben

Musikalische Lesung von und mit Karin Hoisl-Schmidt

Ort: Festsaal des Rathauses

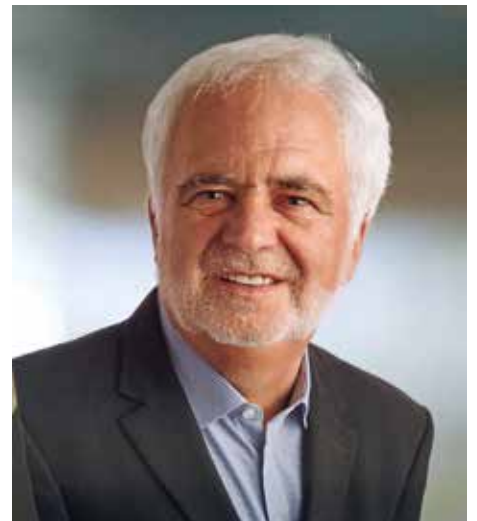
Veranstalter: Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Eintritt: Eintritt frei; Spenden erbeten

Geheimnisvolle Plätze

Der Pfaffenhofener Heimatforscher und Kulturreferent Reinhard Haiplik (Foto) liest aus seinen Büchern über mythische Geschichten, gruselige Erzählungen und geheimnisvolle Geschehnisse in der Hallertau.

Zudem erfährt man auf erfrischende Weise Neues und Wissenswertes über Sprache und Dialekt rund ums Illmtal. Kuriose Orts- und Flurnamen bringen überraschende Erkenntnisse über deren Herkunft und runden diese Lesung ab. Musikalische Gedanken von Günther Hausner und Lisa Meidinger begleiten den Vortrag.



INFORMATIONEN

Samstag, 14. März, 19 Uhr

Reinhard Haiplik: Geheimnisvolle Plätze

Ort: Theatersaal, Haus der Begegnung

Eintritt: Eintritt frei

Lesespaß für Kinder in der Stadtbücherei

Vorlesen am Mittwoch

Jeden Mittwoch von 16 bis 16.30 Uhr (jetzt auch in den Schulferien) liest eine ehrenamtliche Mitarbeiterin aus einem großen Angebot an Bilderbüchern vor. Eingeladen sind alle Kinder ab vier Jahren, die gerne Geschichten hören. Teilnahme kostenlos; keine Anmeldung erforderlich.

Vorlesen für Kinder in englischer Sprache

Die Stadtbücherei hat ihr Vorleseangebot für Kinder erweitert. An jedem ersten Donnerstag im Monat können Kinder ab etwa vier Jahren Bilderbuchgeschichten in englischer Sprache hören. Die nächsten Termine sind am 5. März, 2. April und 7. Mai; Beginn jeweils um 16 Uhr. Teilnahme kostenlos; keine Anmeldung erforderlich.

Bilderbuchkino

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. Vorgelesen werden ein bis zwei aktuelle Bücher. Das Besondere dabei: Die Bilder darin werden im Großformat auf Leinwand projiziert, wodurch eine gewisse Kino-Atmosphäre entsteht. Die nächsten Termine sind an den Freitagen 6. März, 17. April und 8. Mai, jeweils von 16 bis 16.30 Uhr. Teilnahme kostenlos; keine Anmeldung erforderlich.



Bücherwürmchen – Das Eltern-Kind-Projekt der Stadtbücherei (Frühjahrskurs)

Rudi, der Bücherwurm der Stadtbücherei, hat nach seinem Winterschlaf endlich wieder eine bunte Auswahl im Gepäck: an Bilderbüchern, Liedern, Sprechversen sowie Spiel- und Bastelangeboten für Familien mit Kindern im Alter von 18 Monaten bis drei Jahren. Das Eltern-Kind-Angebot umfasst einen Eltern-

abend am Montag, 13. April, um 20 Uhr und fünf Gruppentermine ab dem 17. April, jeweils freitags von 9.30-10.15 Uhr.

Im Mittelpunkt steht jeweils ein Bilderbuch, das vorgelesen und kindgerecht erarbeitet wird. Daneben erhalten die Eltern Tipps zur Leseförderung ihrer Kinder im Alltag. Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich bis 5. April per Mail an stadt-buecherei@stadt-pfaffenhofen.de.



STADTBÜCHEREI

Ort: Stadtbücherei Pfaffenhofen, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Di, Fr 17-19 Uhr, Mi 9-11/15-17 Uhr, Do 15-17 Uhr, So 9.30-11.30 Uhr (feiertags geschlossen)

Informationen: Tel.: 08441 782240,
E-Mail: stadt-buecherei@stadt-pfaffenhofen.de,
pfaffenhofen.de/stadtbuecherei

WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Veranstaltungen der Stadtbücherei
im Rahmen der Wochen gegen Rassismus

» Samstag, 14. März, 9-13 Uhr

Mehrsprachiges Vorlesen:

Geschichten-Pavillon der Stadtbücherei

Hauptplatz (siehe S. 5)



» Samstag, 21. März, 15 Uhr

Familienlesung mit Isabel Pin:

„Ada Blackjack: Überleben auf der Bäreninsel“

Stadtbücherei (siehe S. 8)

» Montag, 16. März –

Samstag, 28. März

Bücherausstellung

Stadtbücherei (siehe S. 6)



Sie möchten eine Anzeige in der Sommerkultur schalten?

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, 27. Mai 2026

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am

Freitag, 8. Mai 2026

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen
gerne weiter:

Silvia Kufer, Tel.: 0841 88543-265

E-Mail: silvia.kufer@inmedia-online.de



Musiker Quirin Meinersmann erhält den Kulturförderpreis 2025

Der Kulturförderpreis 2025 der Stadt Pfaffenhofen geht an den 19-jährigen Musiker Quirin Meinersmann. Meinersmann war viele Jahre Schüler der Städtischen Musikschule Pfaffenhofen und spielt Akkordeon, Posaune und Klavier. Der mit 1500 Euro dotierte Preis würdigt junge Talente und besonderes kulturelles Engagement; er wird seit 1993 vergeben, in diesem Jahr zum 29. Mal. Die Verleihung fand im Februar im Festsaal des Rathauses statt.

In seiner Laudatio würdigte Musikreferent Max Penger den Preisträger, seine musikalische Entwicklung und die künstlerische Haltung ausführlich: „Quirin Meinersmann steht für eine Generation von Musikerinnen und Musikern, die mit Ernsthaftigkeit, Disziplin und großer Freude an der Musik ihren Weg gehen. Was Quirin besonders auszeichnet, ist mehr als Können. Es ist auch seine Haltung zur Musik. Er musiziert nicht für den schnellen Applaus, sondern aus innerer Überzeugung. Er gestaltet, hört zu, lernt weiter – und besonders schön dabei: Er bleibt stets mit seiner Heimat verbunden.“

Im Weiteren zeichnete der Musikreferent Meinersmanns Werdegang nach – von den Anfängen an der Städtischen Musikschule über die Bläserklasse der Georg-Hipp-Realschule und verschiedenen Ensembles bis hin zum aktuellen Ziel: der Aufnahme an einer Musikhochschule. Quirin Meinersmann ist in



Quirin Meinersmann ist der Kulturpreisträger 2025 der Stadt Pfaffenhofen.

Pfaffenhofen aufgewachsen. Im Anschluss an das Abitur an der FOS Scheyern begann er eine zweijährige Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach, um sich gezielt auf ein späteres Studium an einer Musikhochschule vorzubereiten.

Buntes Quartierfest im Mai

Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein, die Skatehalle der Stadtjugendpflege, die Caritas und Regens Wagner feiern auch in diesem Jahr ein großes Maifest am Rondell Amberger Weg zwischen Caritas und Kunsthalle. Termin ist Samstag, der 9. Mai, von 13.30 bis 17.30 Uhr. Dabei veranstalten alle „Anlieger“ des Quartiers um den Amberger Weg ein gemeinsames Fest, bei dem zusammen und inklusiv gefeiert, getanzt und gelacht wird. Es wird ein mehrstündiges Programm mit Live-Musik, Straßenkunst, Rikschafahren, Skate-Art und vielen weiteren bunten Aktivitäten für Kinder wie Erwachsene geben. Und wer möchte, kann in der Skatehalle auch erste Erfahrungen auf dem Rollbrett sammeln. Darüber die Kunsthalle des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins hat an diesem Nachmittag ebenfalls geöffnet und zeigt die Jubiläumsausstellung der Künstlerinnen und Künstler des Kreativquartiers „Alte Kämmerlei“ (siehe Seite 23). Wer sich also einfach mal umschauen möchte, so heißt es in der Mitteilung der Veranstalter, sei beim Maifest genauso willkommen wie jene, die sich mit Brezn-Pizza oder Kaffee und Kuchen im provisorischen Biergarten gemütlich zusammensetzen wollen.



Spuren des Alltags

Drucke von Hans Dollinger im Haus der Begegnung



Im Foyer des Hauses der Begegnung werden etwa im halbjährlichen Rhythmus Arbeiten regionaler Künstlerinnen und Künstler präsentiert. Seit Januar und noch bis Ende Juni sind dort nun unmittelbar am Eingang zur Städtischen Galerie drei Drucke von Hans Dollinger (Foto) aus der Serie 44 „Grazien 1 / 3 / 5“ zu sehen. Dollinger lässt sich von der Welt der alltäglichen Dinge inspirieren. Materialien wie Holz- und Metallplatten, Kartonagen oder Vliese dienen ihm als Druckstöcke und entwickeln in seinen Bildserien eine eigenständige Bildsprache. Die im Foyer präsentierten Drucke entstanden mithilfe eines im Hopfengarten gefundenen Drahtwickels, der mit einer ausgedienten Ballenpresse, einer sogenannten Hopfensackpresse, gedruckt wurde.

IlmJam der Stadtjugendpflege

Vierte Auflage des Events im Dirtpark

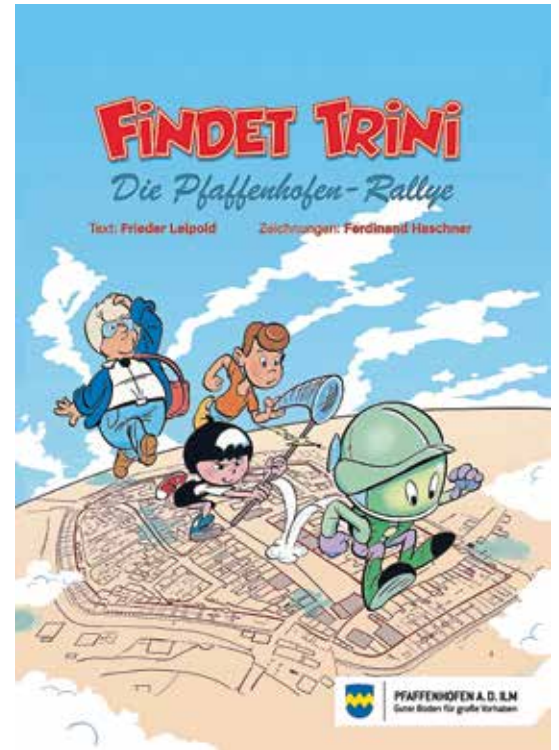
Am Samstag, 18. April, geht der IlmJam in die bereits vierte Runde und lockt erneut alle Dirtbike-Enthusiasten zum Pfaffenhofener Dirtpark, Ledererstraße 4. Von 13 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein actiongeladener Nachmittag voller Spaß, waghalsiger Tricks und spannender Contests. Dabei ist der IlmJam nicht nur ein Event für erfahrene Dirtbiker, sondern bietet auch Neulingen die Gelegenheit, den Dirtpark kennenzulernen und die Faszination der Sportart zu erleben – ob man nun selbst auf dem Fahrrad unterwegs ist oder lieber als Zuschauer das Spektakel verfolgt. Das Programm umfasst freies Fahren sowie zwei aufregende Contests. Interessierte Fahrerinnen und Fahrer können sich kostenlos vor Ort für die Contests anmelden; den Gewinnern winken attraktive Preise. Natürlich wird der IlmJam musikalisch untermalt; und auch für Essen sowie Trinken ist gesorgt. Ausweichtermin bei ungünstigem Wetter ist Samstag, der 25. April. Weitere Informationen rund um den Dirtpark gibt es unter pfaffenhofen.de/artikel/dirt-park-pfaffenhofen.



Stadtgeschichten-Comic für Kinder

Pfaffenhofen anhand einer Erlebnis-Rallye entdecken

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen veröffentlicht einen Comic zur Stadtgeschichte, der sich speziell an Kinder im Grundschulalter richtet. Unter dem Titel „Findet Trini“ vermittelt das Heft historische Inhalte zur Stadt Pfaffenhofen auf spielerische und interaktive Weise – eingebettet in eine spannende Rallye über den Hauptplatz. Die Zeichnungen stammen vom gebürtigen Pfaffenhofener Ferdinand Haschner, die Texte von Historiker und Stadtführer Frieder Leipold.



Im Mittelpunkt der Geschichte stehen die Figuren Max, Anka, Frau Deutlmoser und der Außerirdische Trini. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Spurensuche durch die Stadt: Neun Stationen, angelehnt an eine klassische Stadtführung, machen markante Orte im Stadtbild erlebbar und erklären deren historische Bedeutung. Ziel ist es, Geschichte lebendig zu machen, die Identifikation mit der Stadt zu stärken und historische Themen altersgerecht zu vermitteln.

Der Comic ist für alle Interessierten zum Preis von 5 Euro im Kultur- und Tourismusbüro erhältlich. Darüber hinaus wird der Comic kostenlos über die Schulen an alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen ausgegeben und unterstützt den Unterricht. Lehrkräfte können sich hierfür an das Kultur- und Tourismusbüro wenden. Begleitend zur Veröffentlichung zeigt die Stadtbücherei seit Ende Februar zudem eine kleine Ausstellung zur Entstehung des Comics.

Josephidult und Maidult

» Sonntag, 22. März

Josephidult und verkaufsoffener Sonntag

» Sonntag, 3. Mai

Maidult und verkaufsoffener Sonntag

Uhrzeit: jeweils ab 10 Uhr (ab 13 Uhr offene Geschäfte)

Ort: Hauptplatz und Straßen der Innenstadt



Musikalische Stadtführungen

» Samstag, 16. Mai, 10 Uhr/10.30 Uhr
Musikalische Stadtführungen

Die Städtische Musikschule lädt zusammen mit der Wirtschafts- und Servicegesellschaft für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP) zu zwei musikalischen Stadtführungen ein (siehe auch S. 18). Musikliebhaber und Geschichtsbegeisterte können dabei zu den Klängen der Musikschul-Ensembles das historische Pfaffenhofen erkunden. Treffpunkt ist jeweils am Rathaus; die Teilnahme ist kostenlos.

Stadt- und Bunkerführungen

Informationen: Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de, Tel. 08441 40550-10, E-Mail: stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de.



BEST OF CINEMA

Meisterwerke zurück im Kino

Dienstag, 3. März, 20 Uhr

Dienstag, 7. April, 20 Uhr

Dienstag, 5. Mai, 20 Uhr

Dienstag, 2. Juni, 20 Uhr

www.cineplex.de/pfaffenhofen

IMPRESSUM

Pfaffenhofener Kulturmagazin Nr. 59 16. Jahrgang – Ausgabe 1, März 2026

Herausgeber und Gesamtherstellung:

ITmedia GmbH | Stauffenbergstraße 2a | 85051 Ingolstadt
Geschäftsführer: Wolfgang Stiegler | www.inmedia-online.de

Redaktion:

Christian Köpf | texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
E-Mail: christiankoeopf@web.de

Anzeigenverkauf:

Silvia Kufer
Telefon: 0841 88543-265
E-Mail: silvia.kufer@inmedia-online.de

Layout:

Reinhard Beck | Beck – audiovisuelle Medien

Druck:

Druckerei Humbach & Nemazal | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 8068-0
E-Mail: info@humbach-nemazal.de

Bildnachweise:

Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei den abgebildeten Personen bzw. Künstlerinnen und Künstlern.

- Seite 1: Findet Trini | © Grafik: Ferdinand Haschner, Text: Frieder Leipold
- Seite 4: Hände | © TheVisualsYouNeed/Adobe Stock
- Seite 5: Hauptplatz | © Paul Ehrenreich/Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 5: Dialog Raum „Alte Druckerei“ | © Koordinierungsstelle Integration Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 6: Stadtführung | © Pfaffenhofen ist bunt
- Seite 6: Sternstunden | © Patrizia Thalmeier
- Seite 6: Plakat Jugendparlament | © Stadtjugendpflege Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 7: Fastenbrechen | © Sami Abdullah/Pexels
- Seite 7: Lebenslinien | © Berufsschule Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 7: zusammenleben. zusammenhalten | © Dimhou/Pixabay
- Seite 8: Plakat Lipizzaner | © mindjazz pictures
- Seite 8: Buchcover Ada Blackjack | © Gerstenberg Verlag
- Seite 8: Soccer-5-Turnier | © Stadtjugendpflege Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 9: Musikschule | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 9: Vortrag Menschenrechte | © Geralt/pixabay
- Seite 9: Pub Quiz | © José Miguel/Pixabay
- Seite 9: PAF-Lounge | © iStock/Vanessa Nunes
- Seite 10: Klettermiteinander | © Deutscher Alpenverein/Sektion Pfaffenhofen-Asch
- Seite 10: Songs of Gastarbeiter | © Bülent Kullukcu
- Seite 11: Mission: Joy | © Tenzin Choejor
- Seite 12: Ensemble Opera Paradiso | © Fabiola Schiavulli
- Seite 12: Sigi Zimmerschied | © Oliver Hochkeppel
- Seite 13: Doctor Döblinger | © Ulli Scharrer
- Seite 13: Günter Grünwald & Rad Gumbo | © Robert „Dackel“ Hirmer
- Seite 14: Dreiviertelblut | © Bert Heinzlmeier
- Seite 14: Groove Galaxy | © Yannick Thedens
- Seite 14: Sternschnuppe | © Mohr Studios
- Seite 15: 100 Jahre Trachtenverein (2) | © Trachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen e.V.
- Seite 16: Ruysdael Quartett | © Simon van Boxtel
- Seite 16: PercuSSOONS/Stefan Wilkening | © Lawomir Grenda/Bianca Faltermeyer
- Seite 16: Bridgerton | © AZ Event Production
- Seite 17: Peter Protschka | © Gerhard Richter
- Seite 17: Mátyás Bartha Trio feat. Scott Robinson | © Norbert Heger
- Seite 17: Mareike Wiening Quintett | © Mareike Wiening
- Seite 18: Saitensprung | © Stadtjugendpflege Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 19: Die BAND | © Daniel Huber
- Seite 19: Frederic Levi | © Dave Weg
- Seite 19: Schulkonzert | © Michael Herrmann/intakt Musikinstitut gGmbH
- Seite 20: Stadtkapelle Pfaffenhofen | © Christof Schmidl
- Seite 20: Late Bloomers | © Albert Herchebach
- Seite 21: Jubiläumskantate | © Ulrich Morgenstern
- Seite 24: Der verkaufte Großvater | © Theaterspielkreis Pfaffenhofen
- Seite 24: Eisi Gulp | © Eva Wiese
- Seite 26: Peter Thiers | © Sebastian Vetter
- Seite 26: Karin Hoisl-Schmidt | © Erich Engl
- Seite 27: Vorlesen für Kinder | © Stadtbücherei Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 27: Bücherwürmchen | © Elisabeth Brendel
- Seite 27: Mehrsprachiges Vorlesen | © Elisabeth Brendel
- Seite 27: Isabel Pin | © Gerstenberg Verlag
- Seite 28: Maifest | © Neuer Pfaffenhofener Kunstverein
- Seite 28: Quirin Meinersmann | © Anja Lederer/Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 28: Hans Dollinger | © Anja Lederer/Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 29: IlmJam | © Paul Pfeil
- Seite 29: Stadtgeschichts-Comic | © Ferdinand Haschner
- Seite 29: Dulten | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 30: Musikalische Stadtführungen | © Städtische Musikschule Pfaffenhofen a. d. Ilm

jetzt wieder
NÄHKURSE

naehzentrum-haimerl.de
 naehzentrum_haimerl
 Nähzentrum Haimerl

Nähmaschinen / Stoffe / Knöpfe / Kurzwaren
Nähzubehör / Schnitte / Maschinenreparaturen

NÄHZENTRUM HAIMERL GMBH | ERIAGSTR. 32 | INGOLSTADT | TEL. 0841 - 94 03 15 | Mo-Fr 9-13h u. 14-18h Sa 10-16h

Ihr kompetenter Partner für das
Herzstück in Ihrem Zuhause

**KÜCHEN
BREITSAMETER**

Breitsameter Küchen e.K.
Raiffeisenstraße 35
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Tel.: 08441 49960
mail: breitsameter@kuechen.de
www.kuechen-breitsameter.de

2 ideehochzwei®

Markenentwicklung . Logogestaltung . Webdesign

ideehoch2.de

**KACHELÖFEN &
KAMINE**
meteg.de

Schulstr. 21 · Pfaffenhofen a. d. Ilm · 08441 80850

Meteg

Wussten Sie, dass...

- › ... das Team der IN|Media einem unabhängigen Verlag aus Ingolstadt, dieses Kulturmagazin produziert hat?
- › ... wir Mitteilungsblätter und Bürgermagazine in 15 weiteren Kommunen der Region 10 – zumeist monatlich herausbringen?
- › ... die IN|Media damit eine Gesamtauflage von fast **50.000 Stück** erreicht?
- › ... wir Ihnen auch attraktive Kombi-Angebote für Ihre Werbeanzeigen unterbreiten können?

Sie möchten ganz lokal und gezielt für Ihr Unternehmen in unseren Printmedien werben?

Rufen Sie uns an! Unsere Medienberater unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot.



ITmedia GmbH
Stauffenbergstraße 2a
85051 Ingolstadt
Telefon +49 841 88543-0
Telefax +49 841 88543-210
satz@inmedia-online.de

PFAFFENHOFENER
KULTUR
SOMMER

'26

12.6. — 2.8.

Konzerte
Theater
Open Airs
Ausstellungen

Gefördert vom



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben